

LOUIS JÄGER

DIE KAR-  
T-  
FFEL



50 KARIKATUREN

Louis Jäger:

Die Kartoffel  
50 Karikaturen

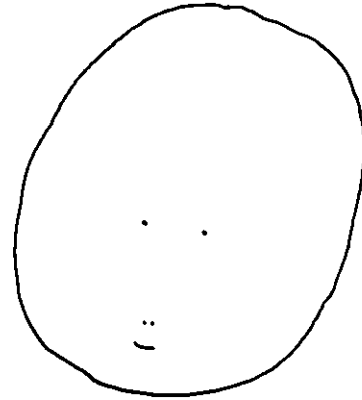
*Januar 1970*

*Copyright by Verlag Hubert Gafner, Vaduz*

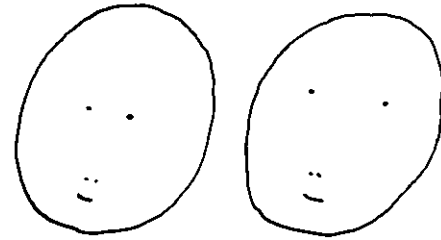
*Versuch einer unparteiischen Untersuchung über das Leben der  
Spezie Kartoffel. Dargestellt an praktischen Exempeln des ortsnahen  
Establishment des Verfassers. Ergänzt durch Beobachtungen an  
einigen ausländischen Prachtsstücken.*

1. Eine Kartoffel = Eine Partei
2. Zwei Kartoffeln = Eine Partei
3. Viele Kartoffeln = Eine Partei
4. Kartoffeln sind in jeder beliebigen Zahl stets eine Partei, weil sie aufgrund ihrer besonderen Substanz nur e i n e Partei sein können. Die Kartoffeln sind schollenverbunden, bilden in der Erde eine Familie, einen Klumpen, eine Partei.

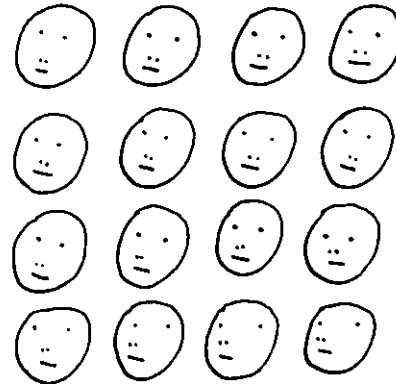
Wenn Kartoffeln nicht mehr mit der Mutterwurzel verbunden sind, rollen sie auseinander. Man hat dann den Eindruck: Keine Kartoffel mag die andere Kartoffel. Man nennt dies interne Parteidifferenzen. Trotzdem finden sich die Kartoffeln immer wieder zusammen zur Partei — sei es auch nur im Keller —, weil sie eben nicht aus ihrer Haut schlüpfen können. Kartoffel bleibt Kartoffel.



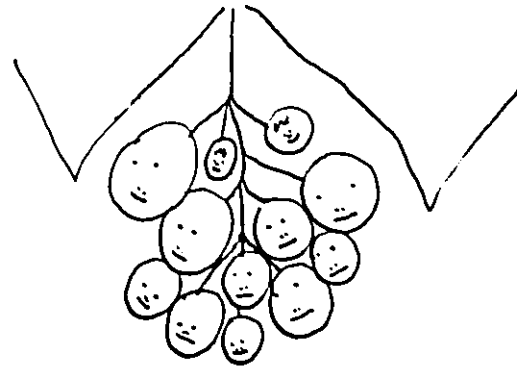
1)



2)

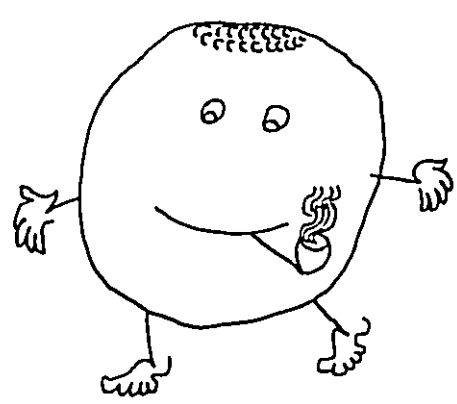


3)

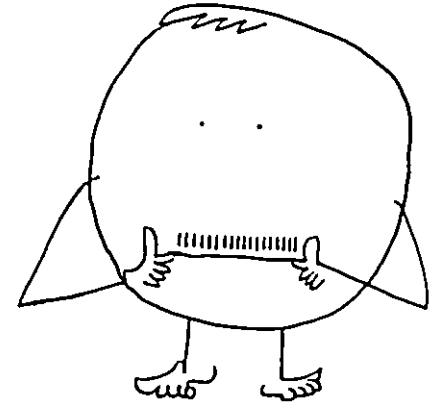


4)

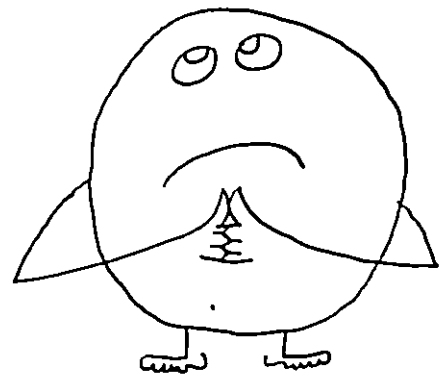
1. Kartoffel und Bürger.
2. Ein guter Durchschnitt.
3. Unbescholten.
4. Vital.



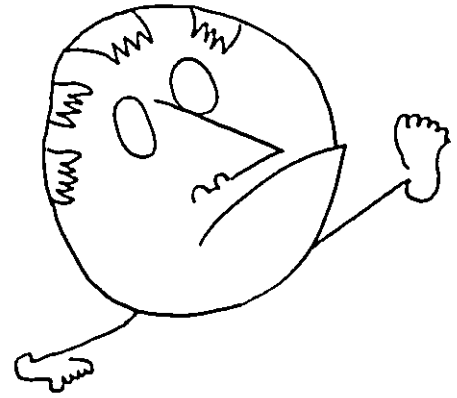
1)



2)

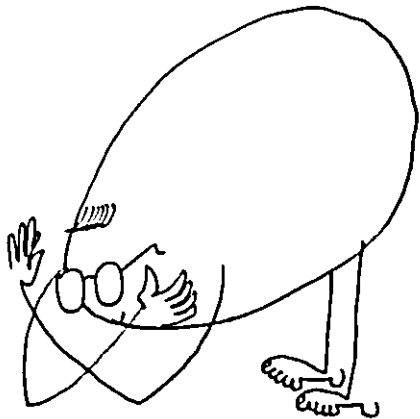
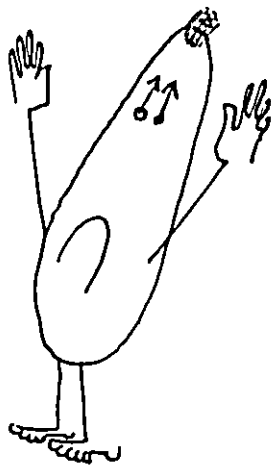
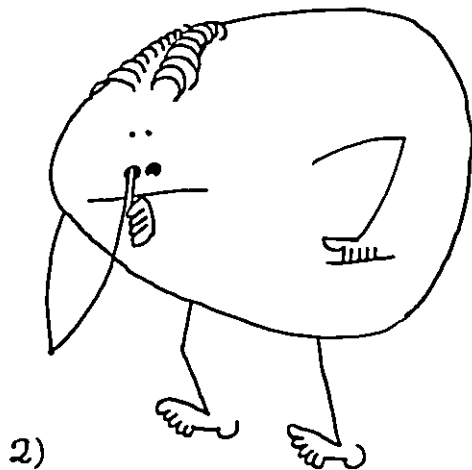
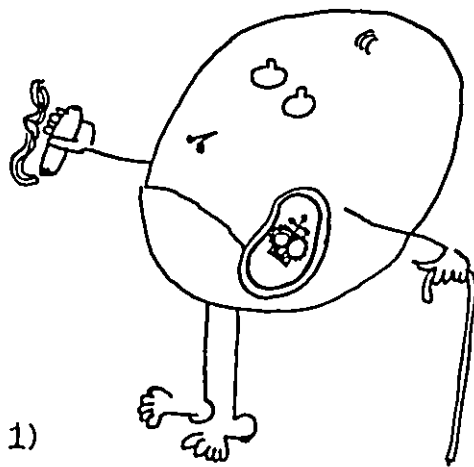


3)

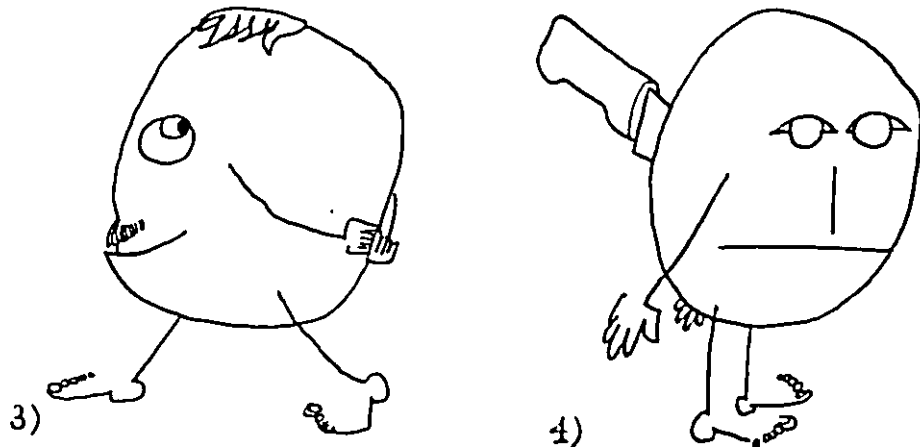
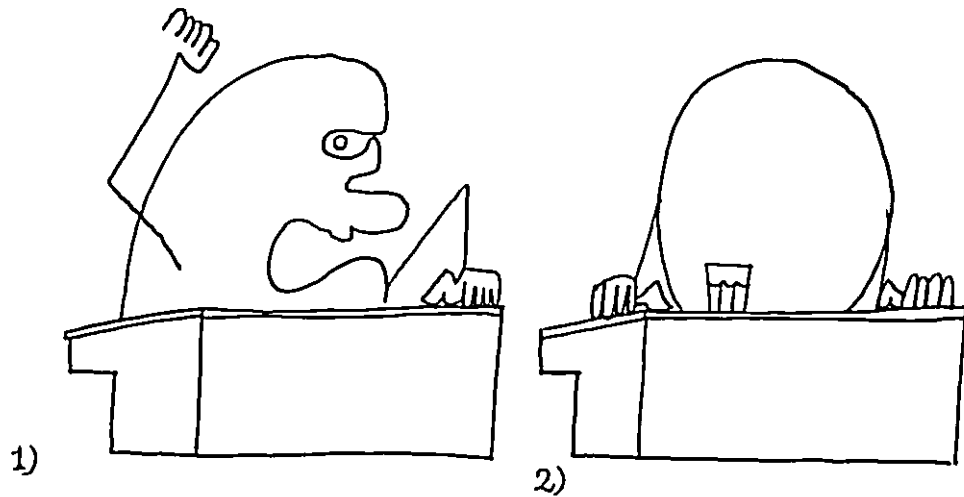


4)

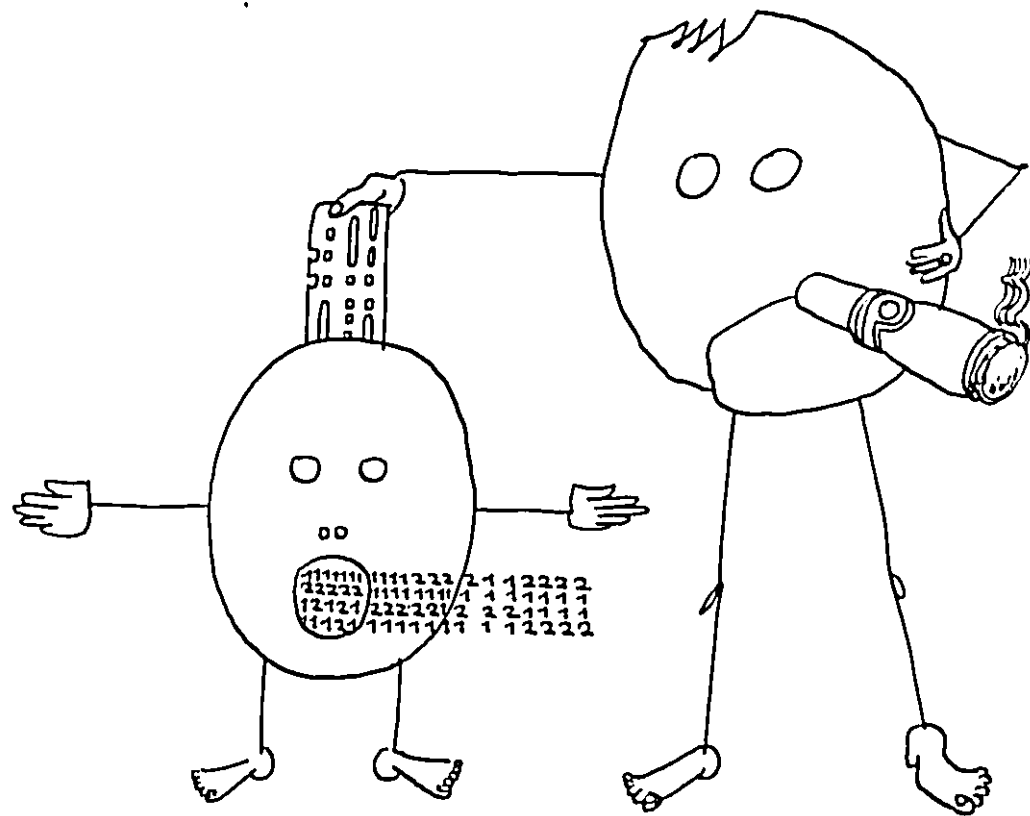
1. Die Gute erkennt man an ihrer Etikette.
2. Es gibt Wähler, die ganz für den Proporz sind,
3. andererseits solche, die eher zum Majorz neigen.
4. Die Freundlichen aber möchten gewählt werden.



1. Eine Profilierte.
2. Eine Gesichtslose.
3. Eine, die alles nichts angeht.
4. Eine, die es erwischt hat.

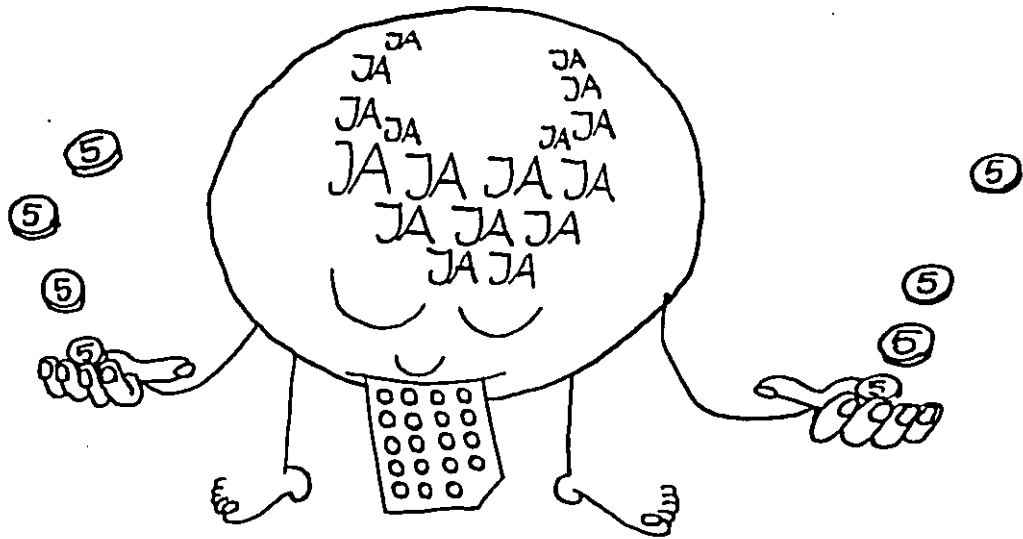


*Manche Kartoffeln lassen sich programmieren.*

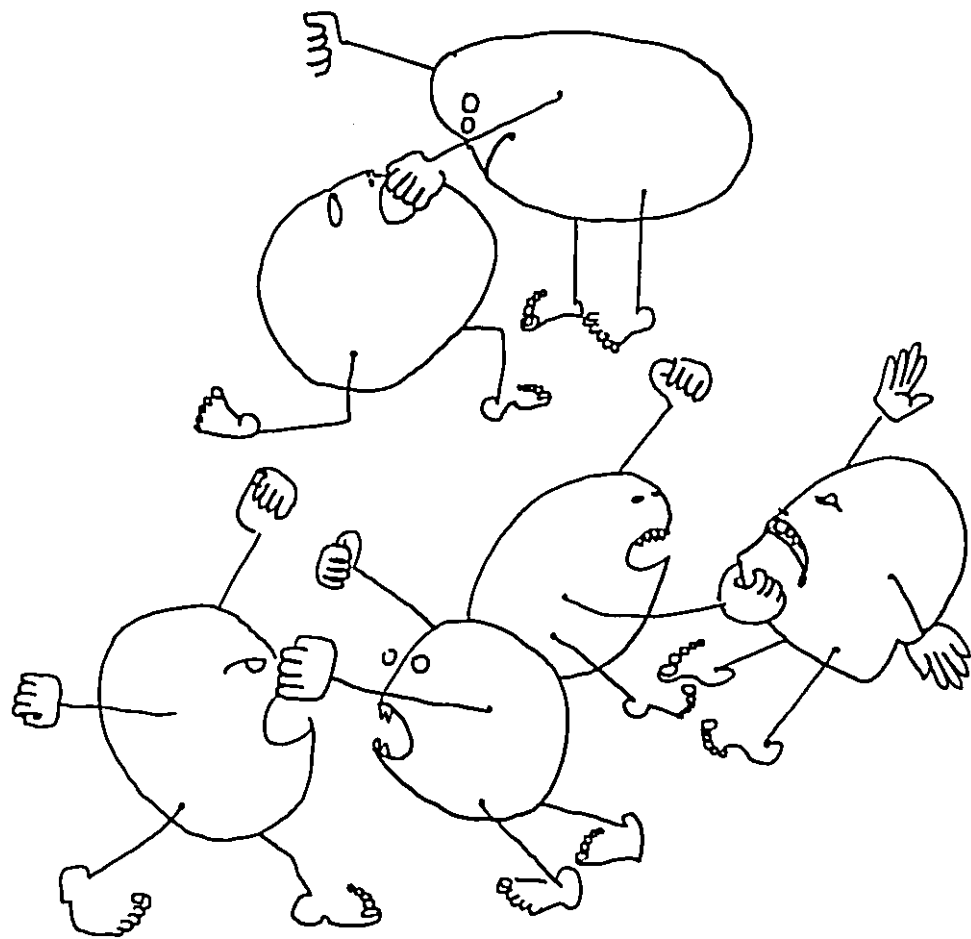




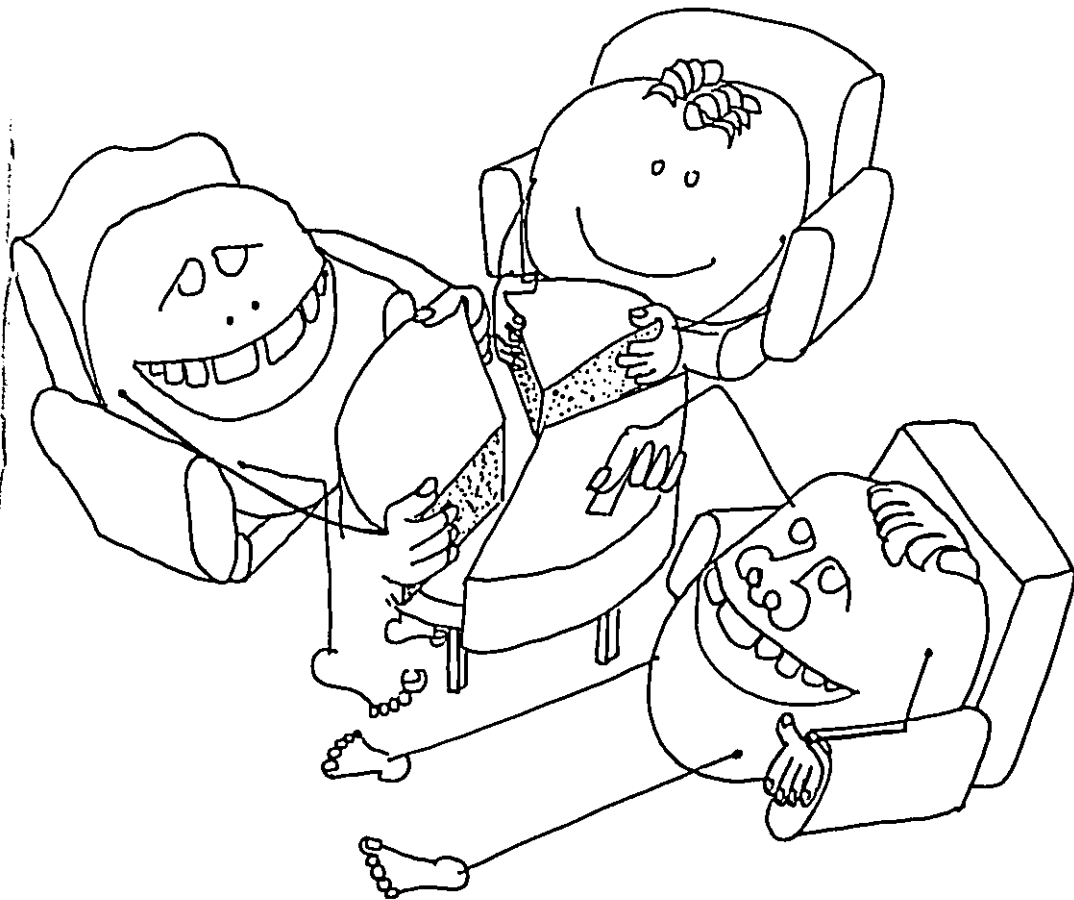
*Andere Kartoffeln sind zeitweise (d. h. zur Zeit der Wahlen) nur auf JA-Impulse eingestellt.  
Diese Haltung ist aber keineswegs einseitig, sondern eher indifferent und das Ergebnis ist dadurch neutral.*



*Wenn der Wahlkampf auf der Straße die Spitze der höchsten Erregung erreicht hat, . . .*

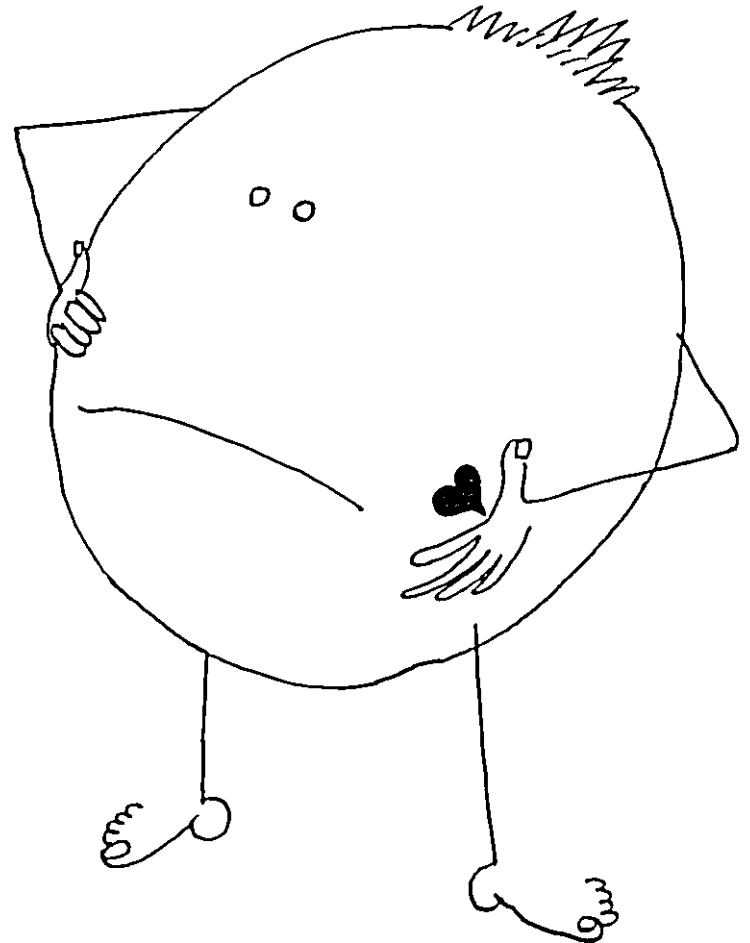


... denken die großen Dichten schon viel, viel weiter.

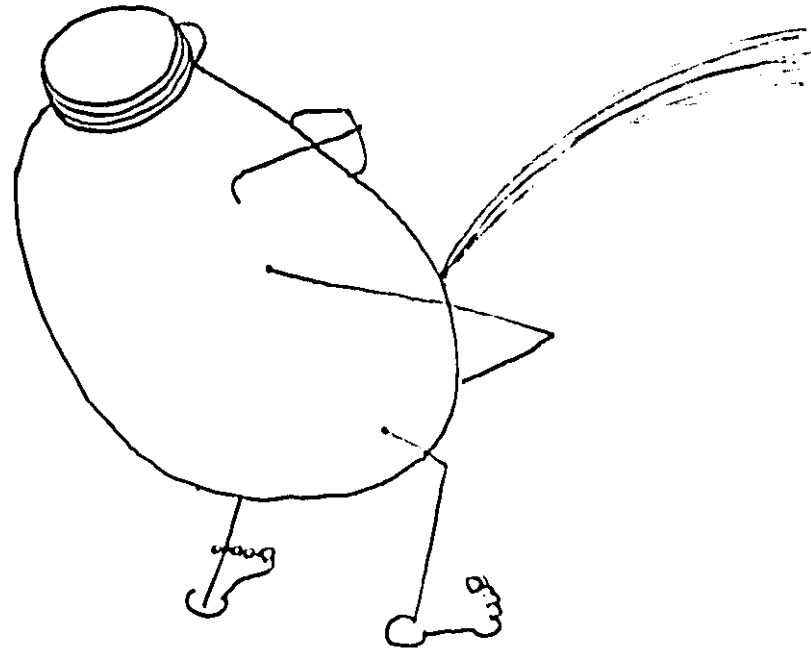


*Nicht die Farbe, sondern der Inhalt ist entscheidend. Auch sie ist eine ganz normale, bürgerliche Kartoffel; auch ihr Herzlein sitzt an der richtigen Stelle und schlägt schwarz.\**

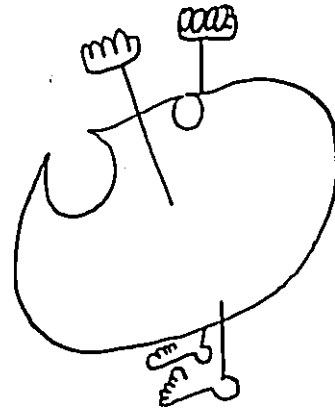
*\* Aus drucktechnischen Gründen wird im weiteren auf diese Farbe verzichtet.*



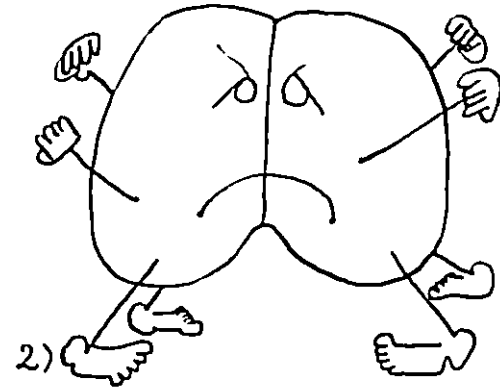
*Linker Pubertätsintus findet Wahlen leicht.*



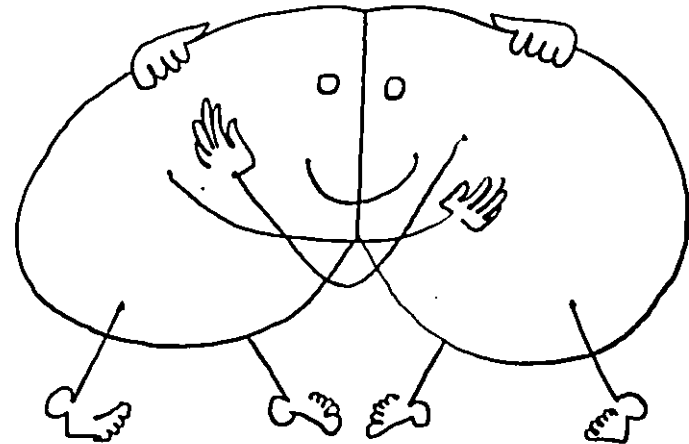
1. Zwar zeigen alle Kartoffeln die gleiche Verhaltensweise, doch wegen ihrer Form rollen sie oft undiszipliniert und so bilden sich neue Gruppen, die Anderen, die Gegner.
2. Die Substanzen sind aber etwas Beharrliches. Deshalb merken die Kartoffeln schnell, daß Gegnerschaft sehr hart ist.
3. Weil aber Gegnerschaft hart ist, etablieren sich die Kartoffeln regelmäßig zur Koalition.



1)



2)

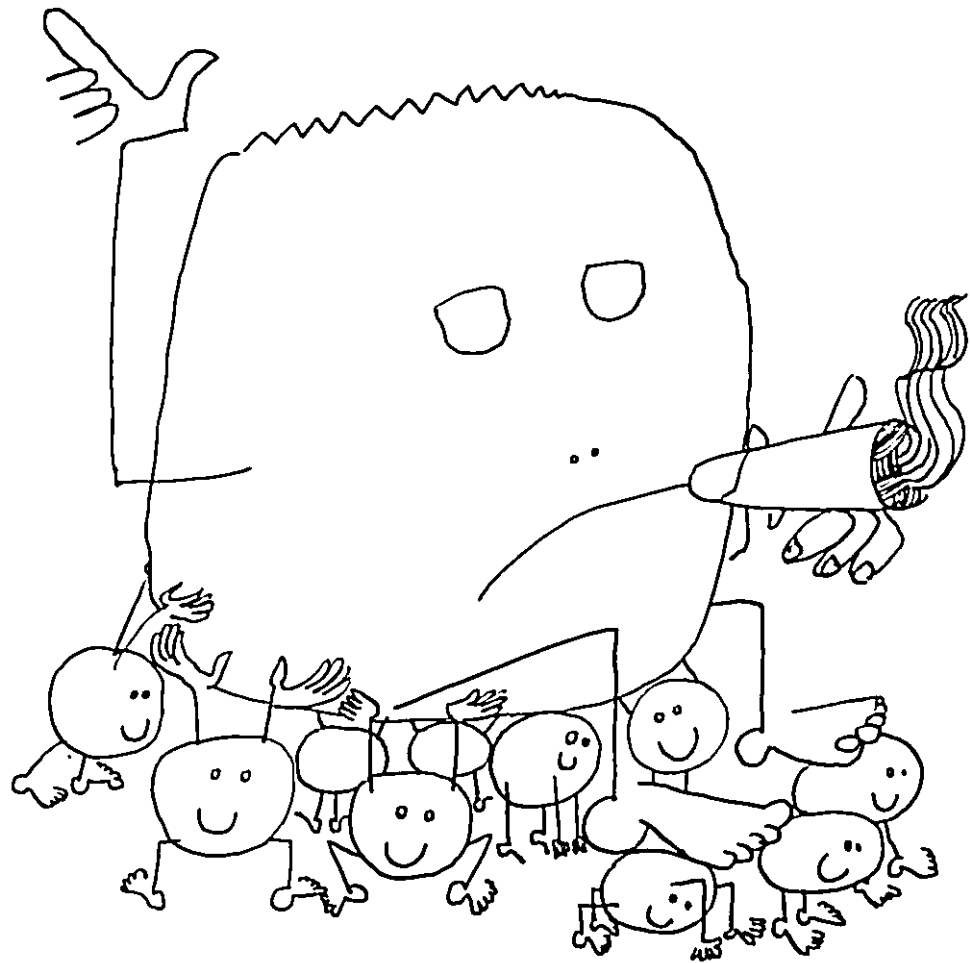


3)

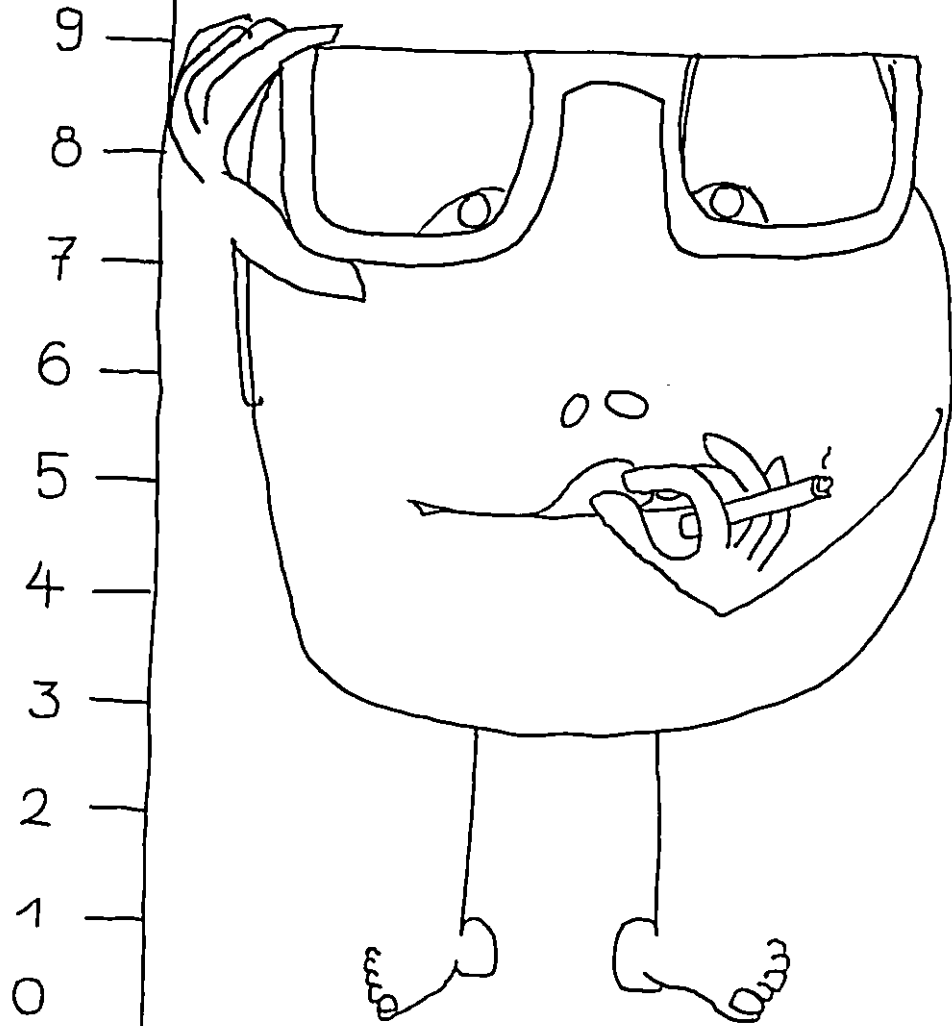
$$V+P = E+A$$

*In Worten:*

*Eine vom Volk Portierte = Etablierte mit Anhängern.*

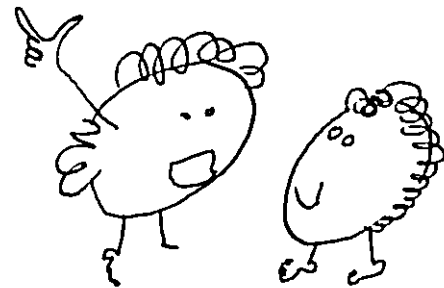
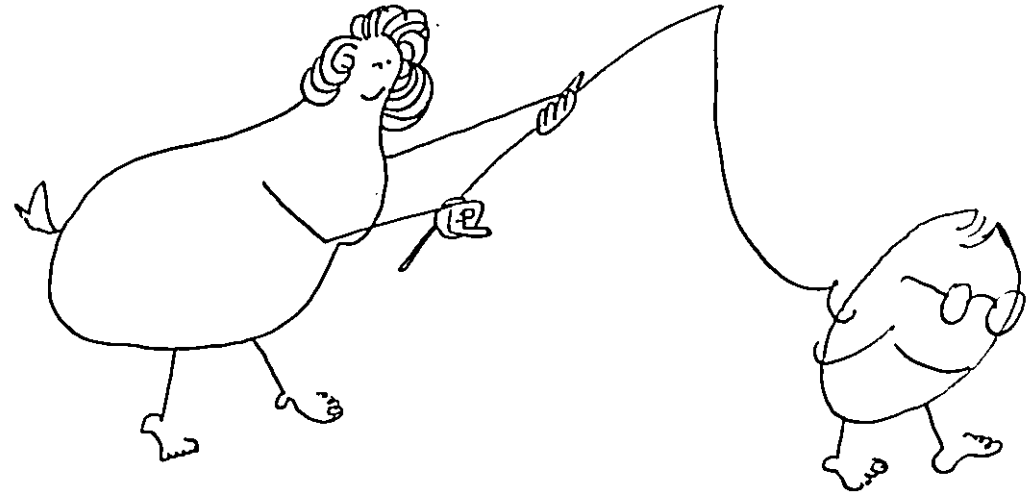


*Dieser Herr konnte einen Achtungserfolg erzielen.  
Ihm fehlten lediglich einige entscheidende Prozente.*

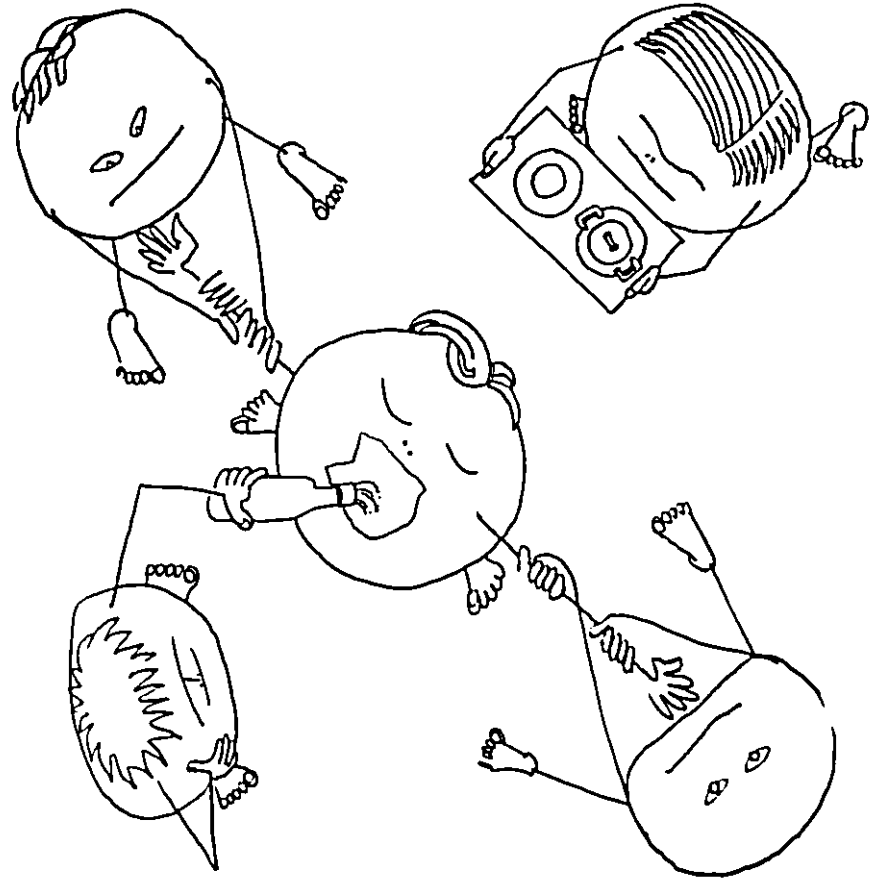




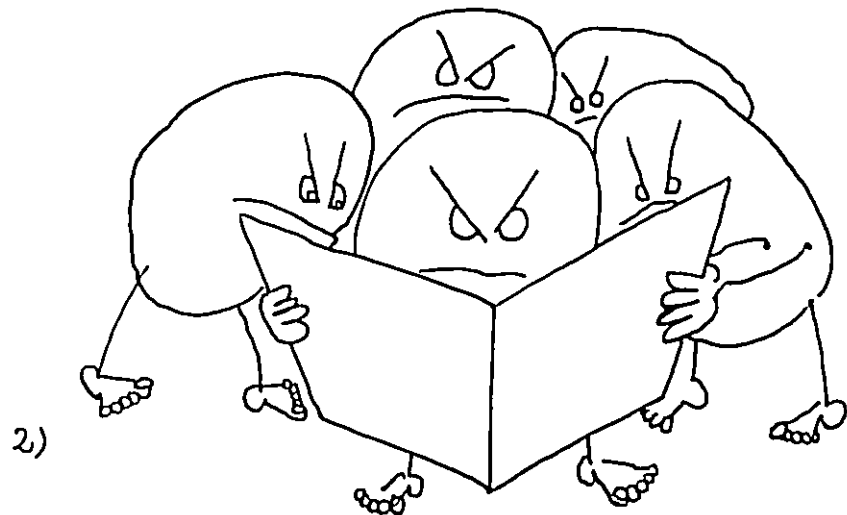
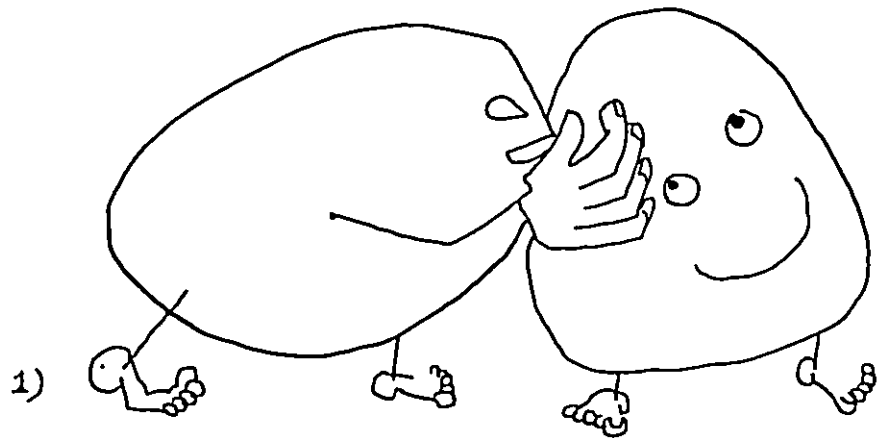
*Immer diese Ausländischen. Zuerst angeln sie sich eine «cum laude»,  
und dann wollen sie noch das Frauenstimmrecht.*



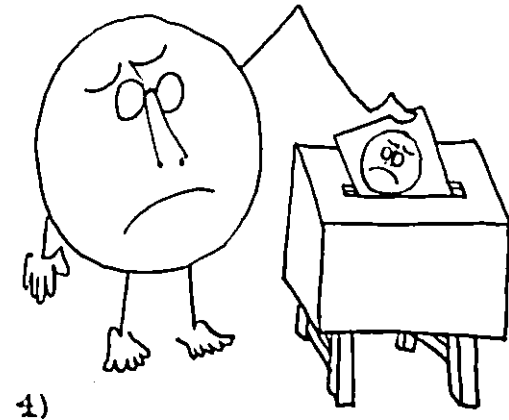
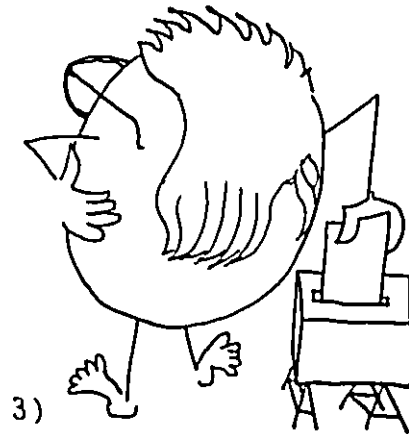
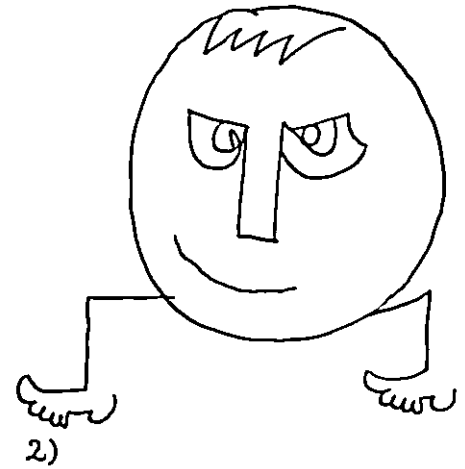
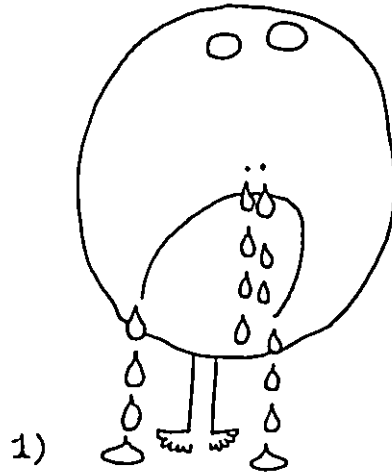
*Eine sehr gefragte Stimme.*



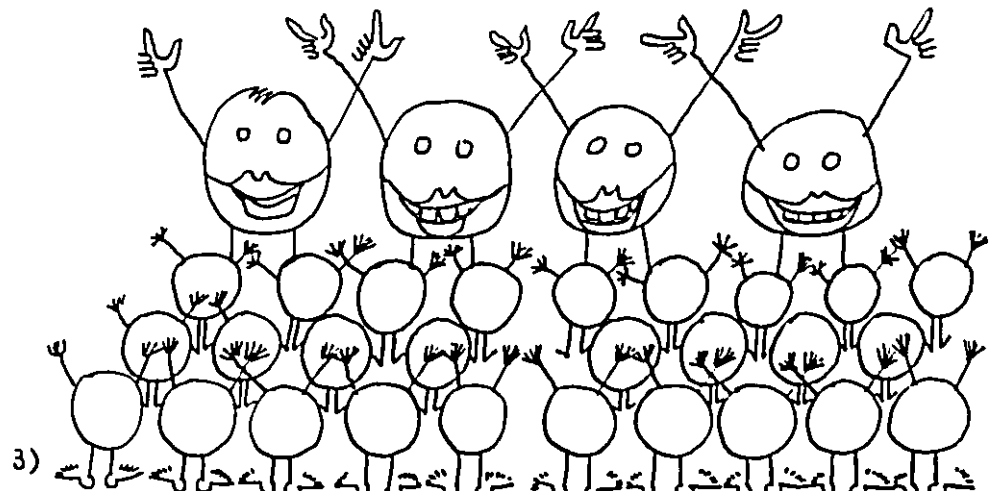
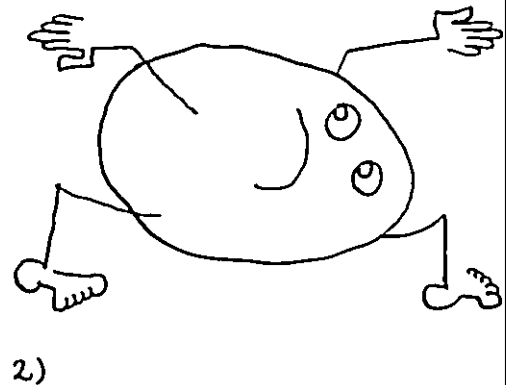
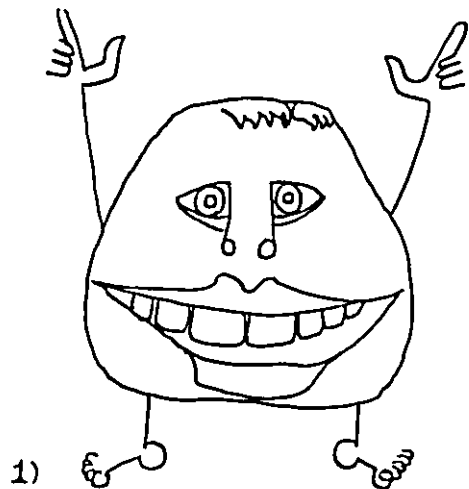
1. Die Flüsterpropaganda.
2. Aber erst die Zeitungen machen aus den Bürgern Wähler.



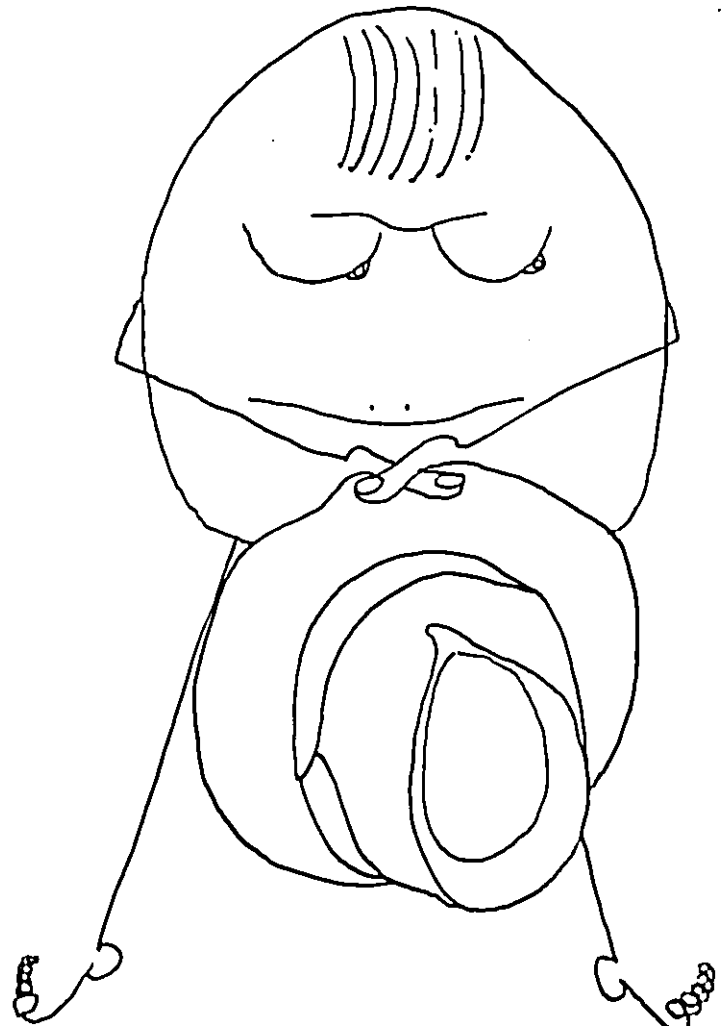
1. Stolz auf den Inhalt.
2. Der Gang zur Urne.
3. Die geheime Wahl.
4. Ihre Stärke ist ihre Stärke.



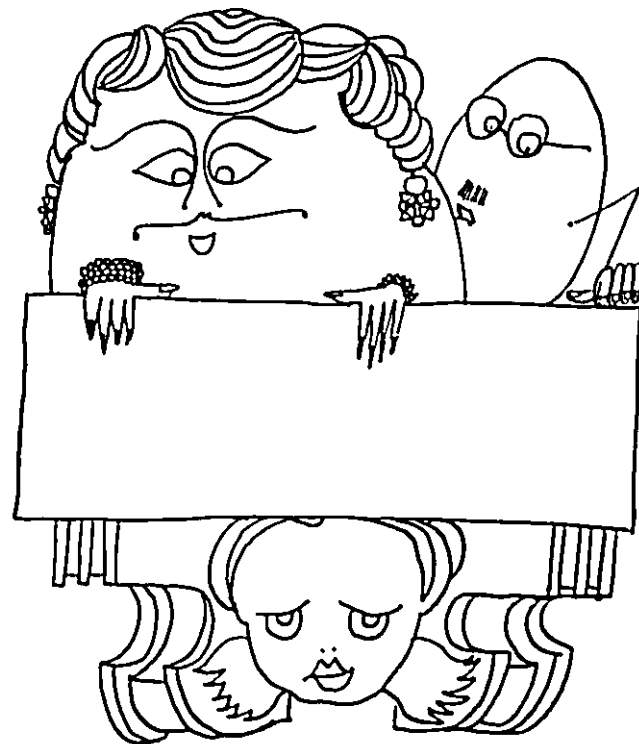
1. Ein Mandator.
2. An ihr lag's nicht. Es mußte wohl am Volke liegen.
3. Das Volk huldigt den neuen Mandatoren.



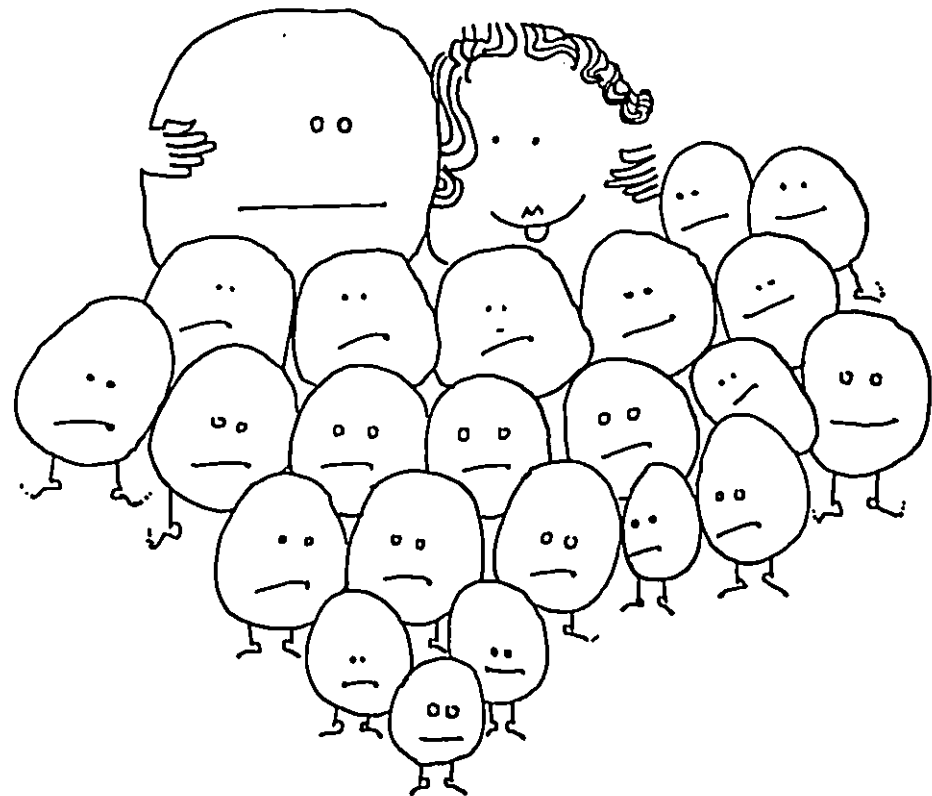
*Mit dem Hut in der Hand und gekreuzten Fingern kommt man weiter.*



*Die Frau des Neugewählten nimmt die Huldigung des Volkes entgegen.*

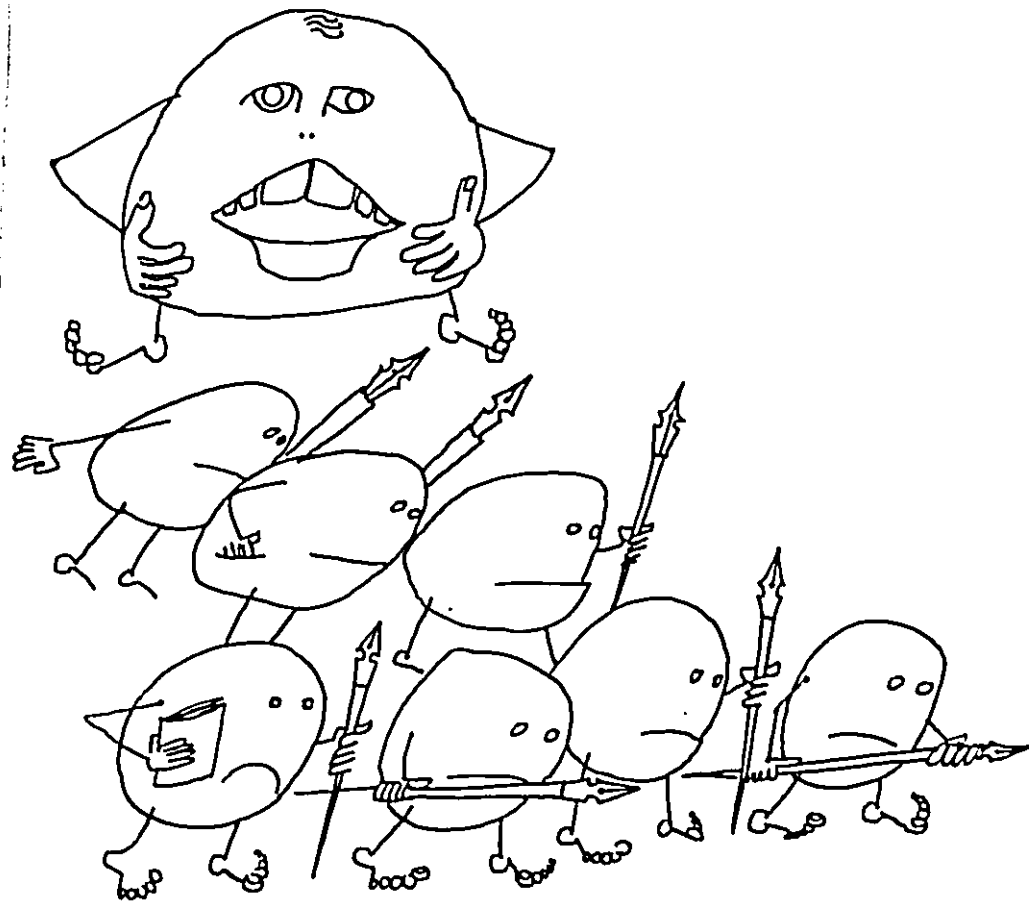


*Große Landkartoffel mit zukunftssicherer Hausmacht.*

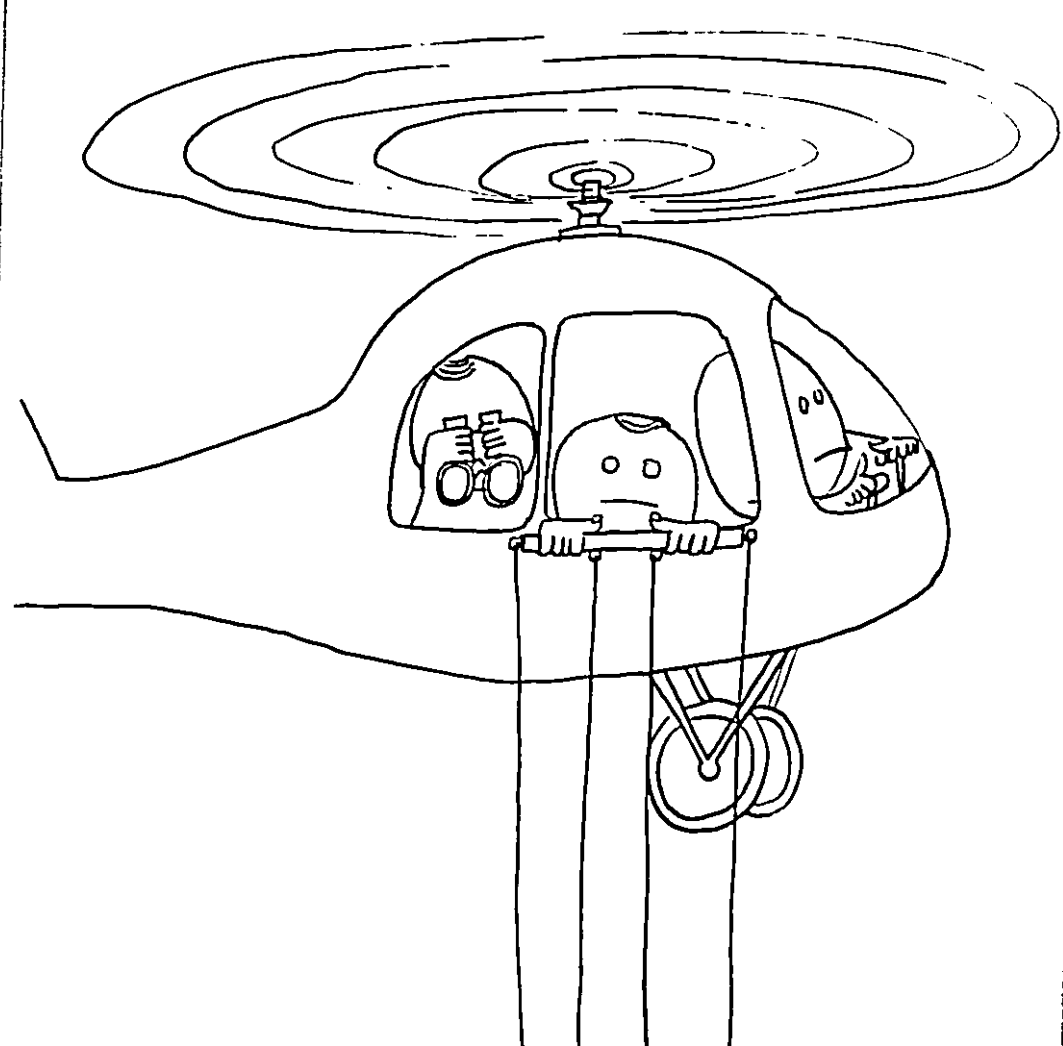


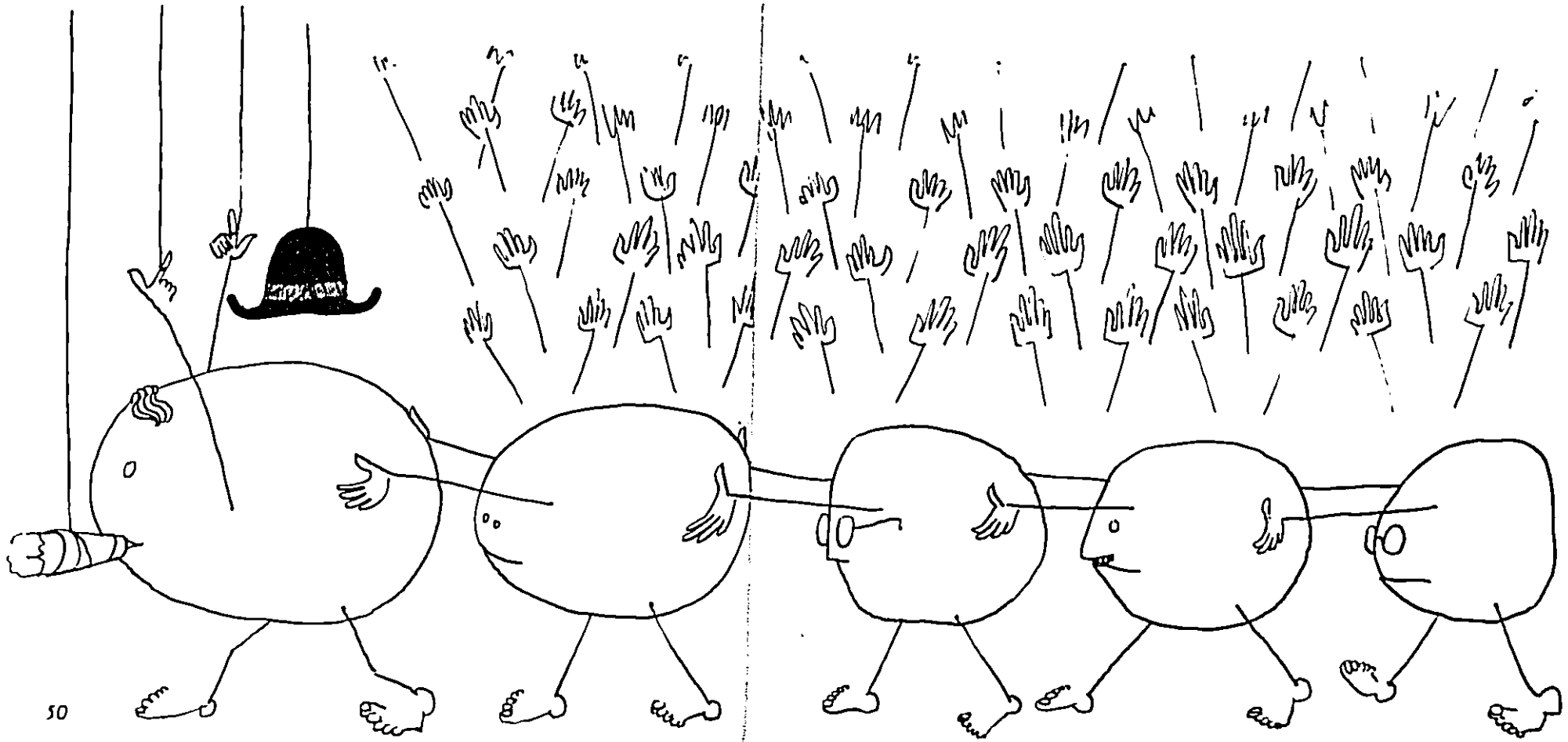


*Große Journal-Kartoffel mit überregionaler Hausmacht.*

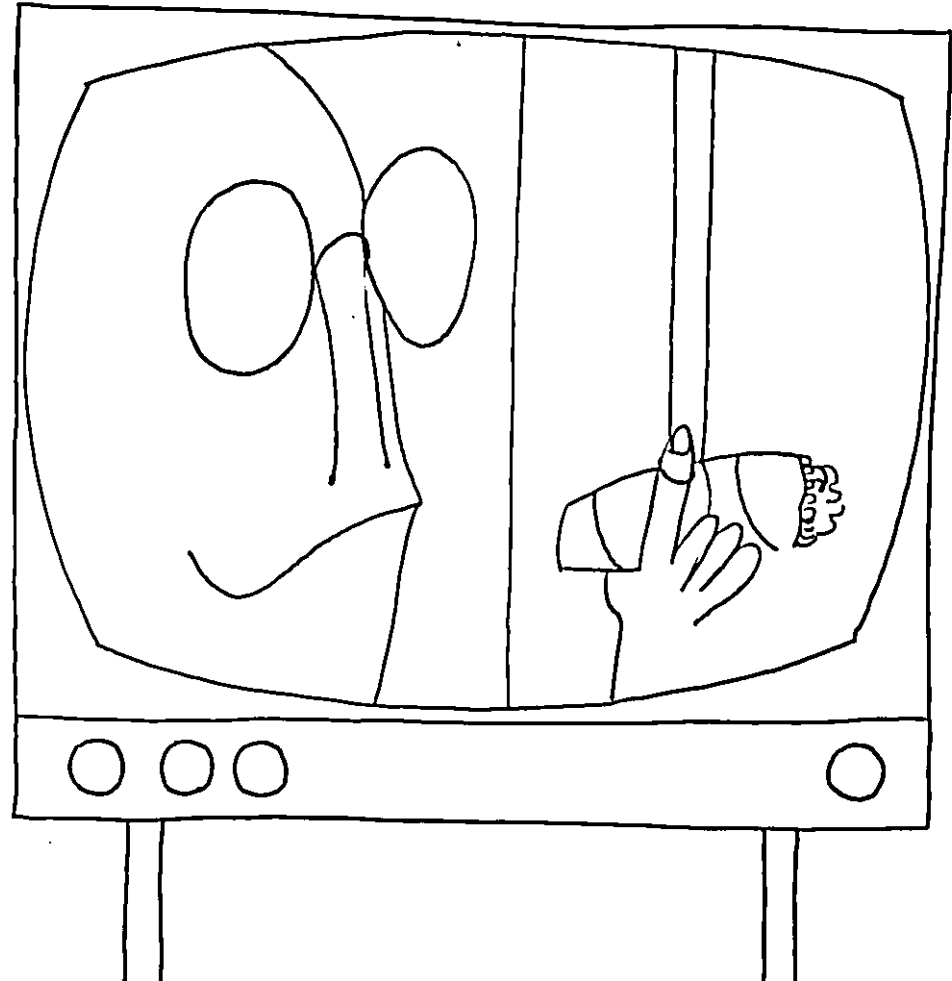


*Trotz der gleichen Stofflichkeit gibt es natürlich Unterschiede, beispielsweise große und kleine Kartoffeln. Kleine Kartoffeln sind anhänglich. Große Kartoffeln sind resolut und weitherum sichtbar. Ein weiterer Unterschied lässt sich in der Dichte der Stofflichkeit feststellen. Besonders große und dichte Kartoffeln halten sich meistens im Hintergrund. Dichte ist die Tugend des Hintergrundes. Kartoffeln aus dem Hintergrund haben aber meistens starke Fäden zum Frontmann,...*

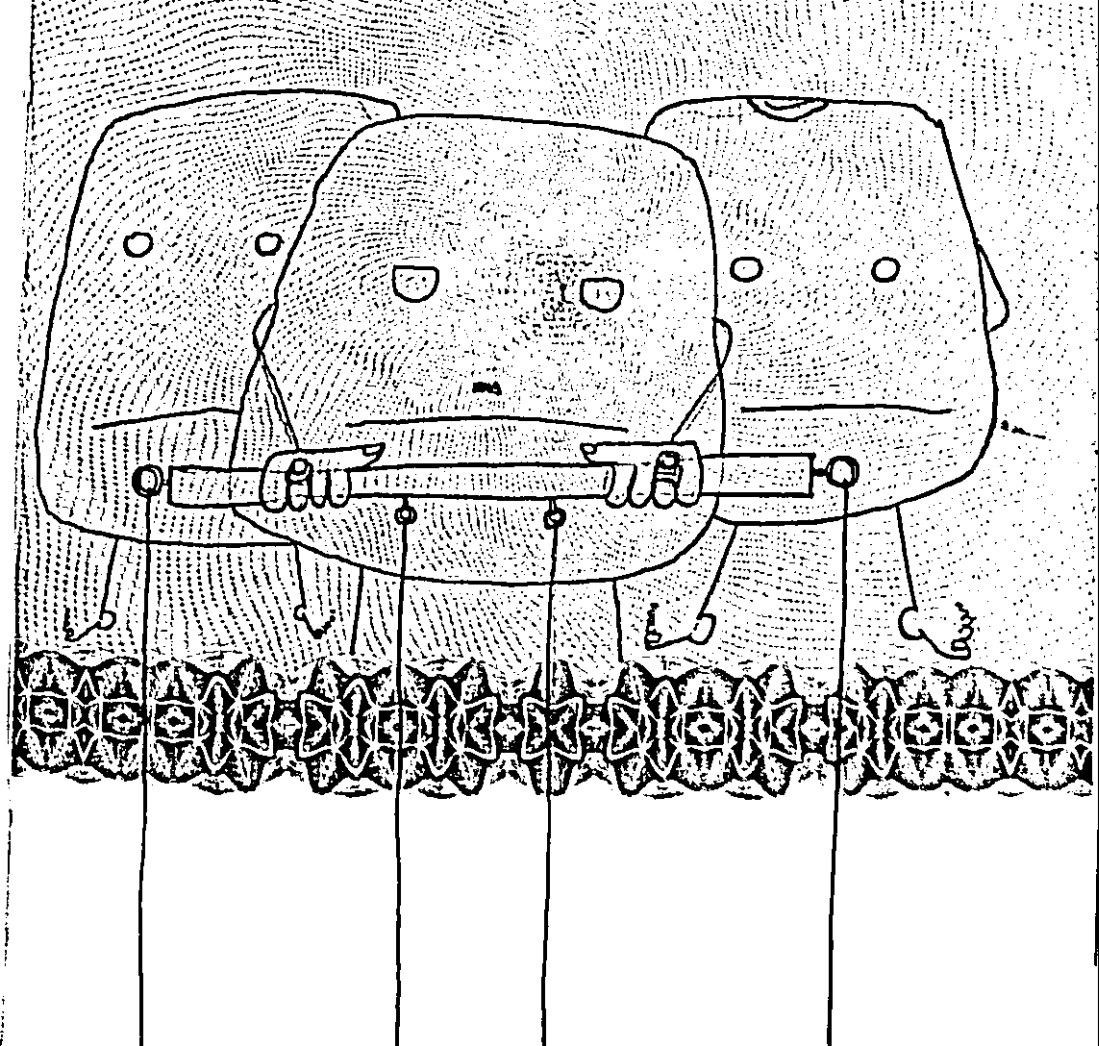




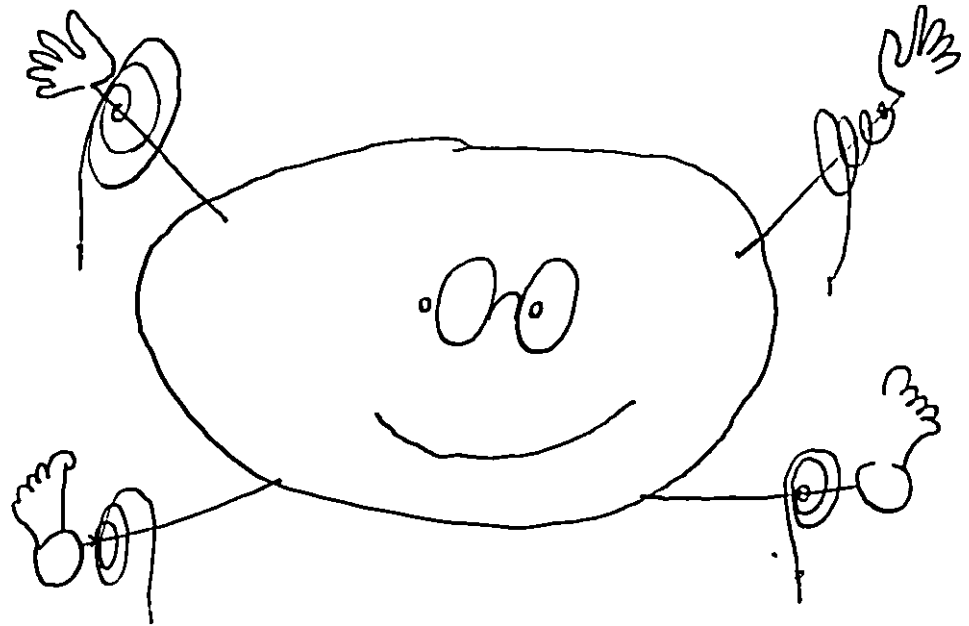
*Hat es die Wahlokomotive geschaffen, geht ihr Kampf weiter.  
Sie kann zu Millionen sprechen, hängt aber oft noch an den Fäden  
ihrer ...*



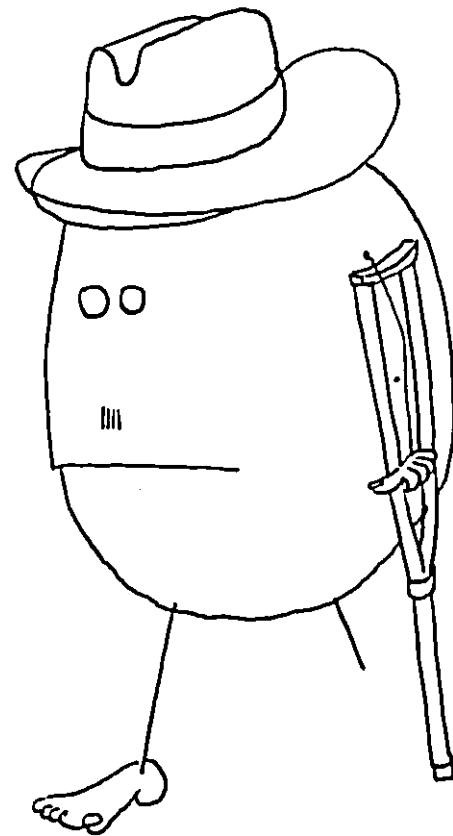
*... hinteren Förderer,  
denen sie jetzt die Gunst des Dankes erweisen darf.*



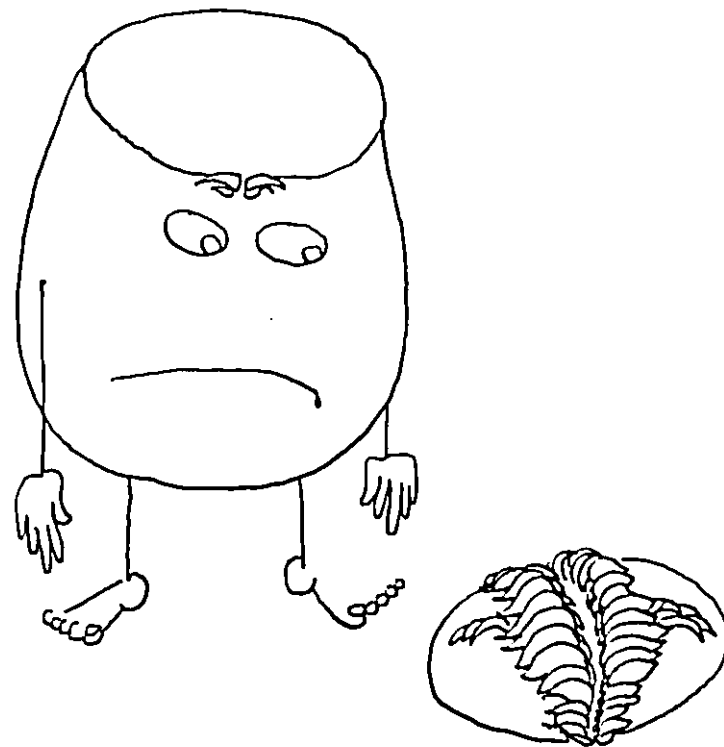
*Nur starke Persönlichkeiten haben das Bestreben, sich von den Fäden zu befreien.  
Man nennt dies: Sturer Machtwille.*



*Eine, die reumütig in den Schoß der Partei zurückfindet.*

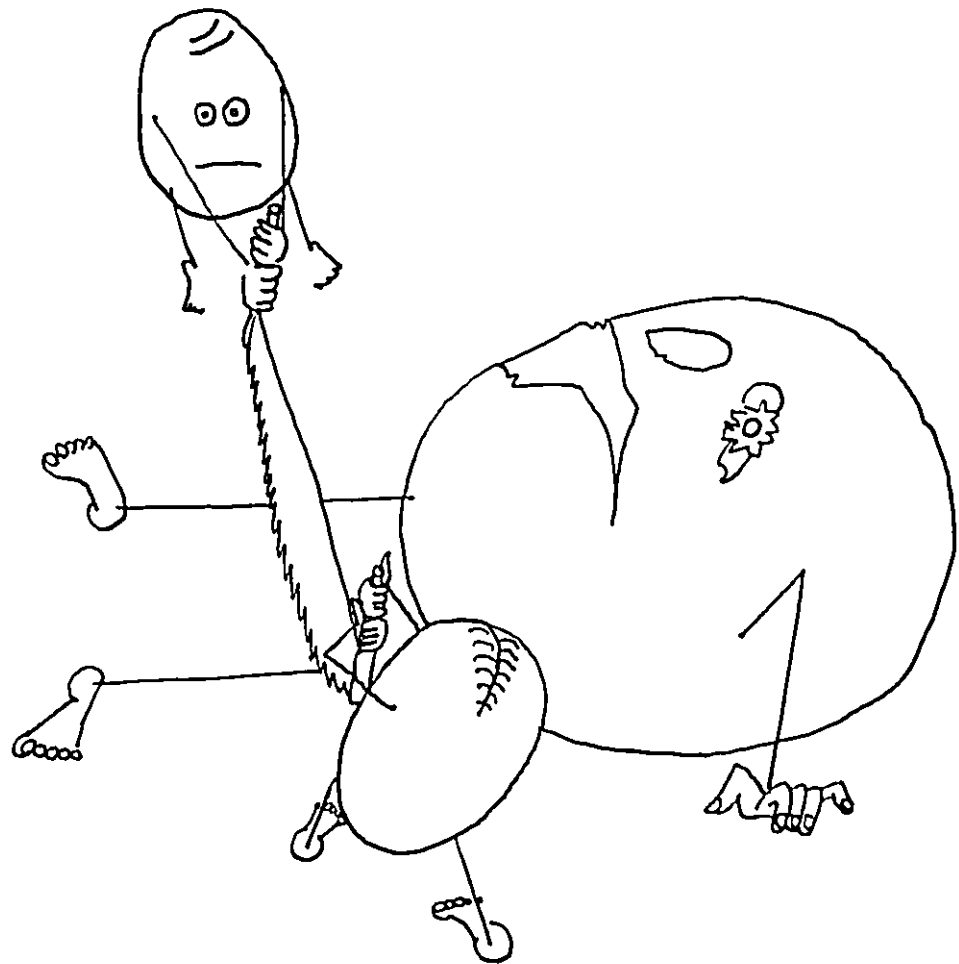


*Eine gestutzte Kartoffel.*

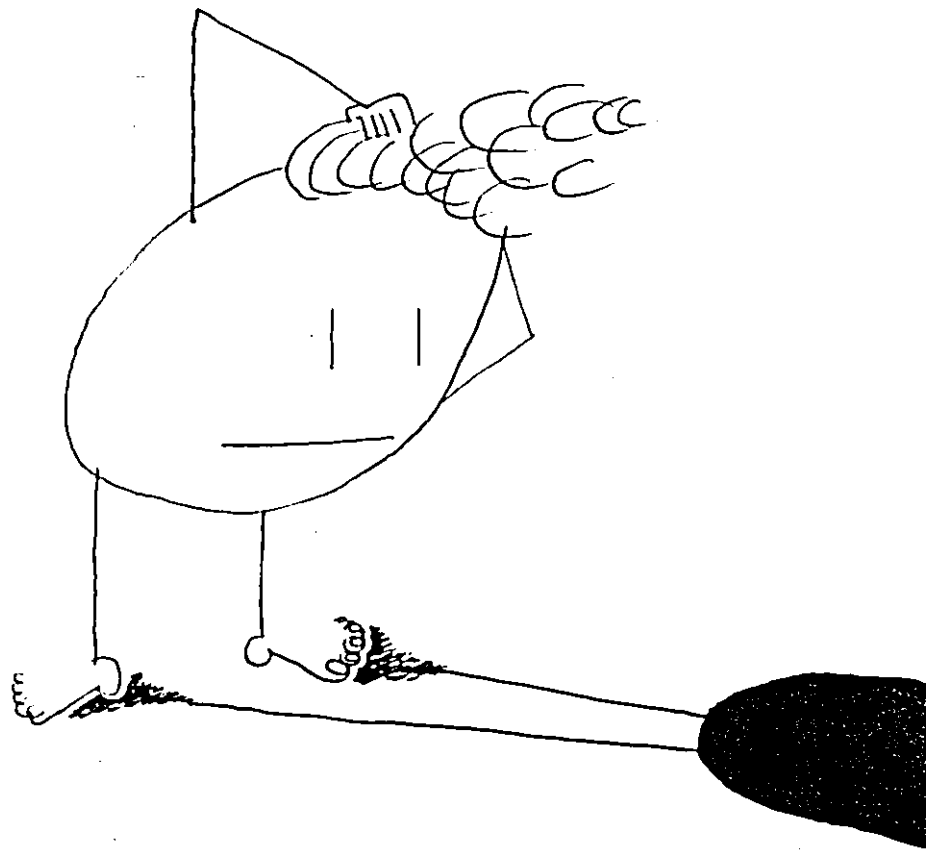




*Eine etwas zu Schnelle in Sonderbehandlung.*



*Ohne Worte ...*

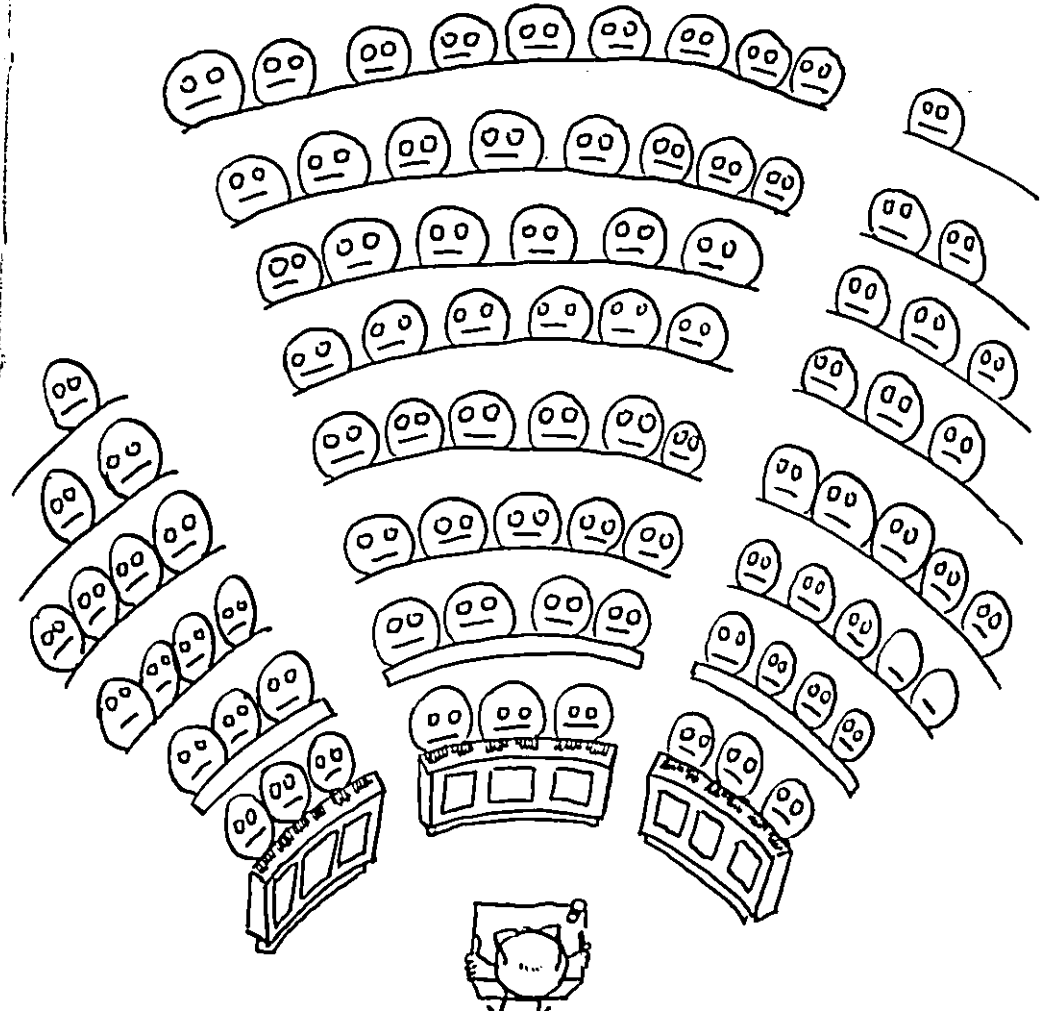


Der Raum, in welchem das Parlament der Kartoffeln parliert, sieht wie eine Schulstube oder besser, wie der Hörsaal einer Hochschule aus.

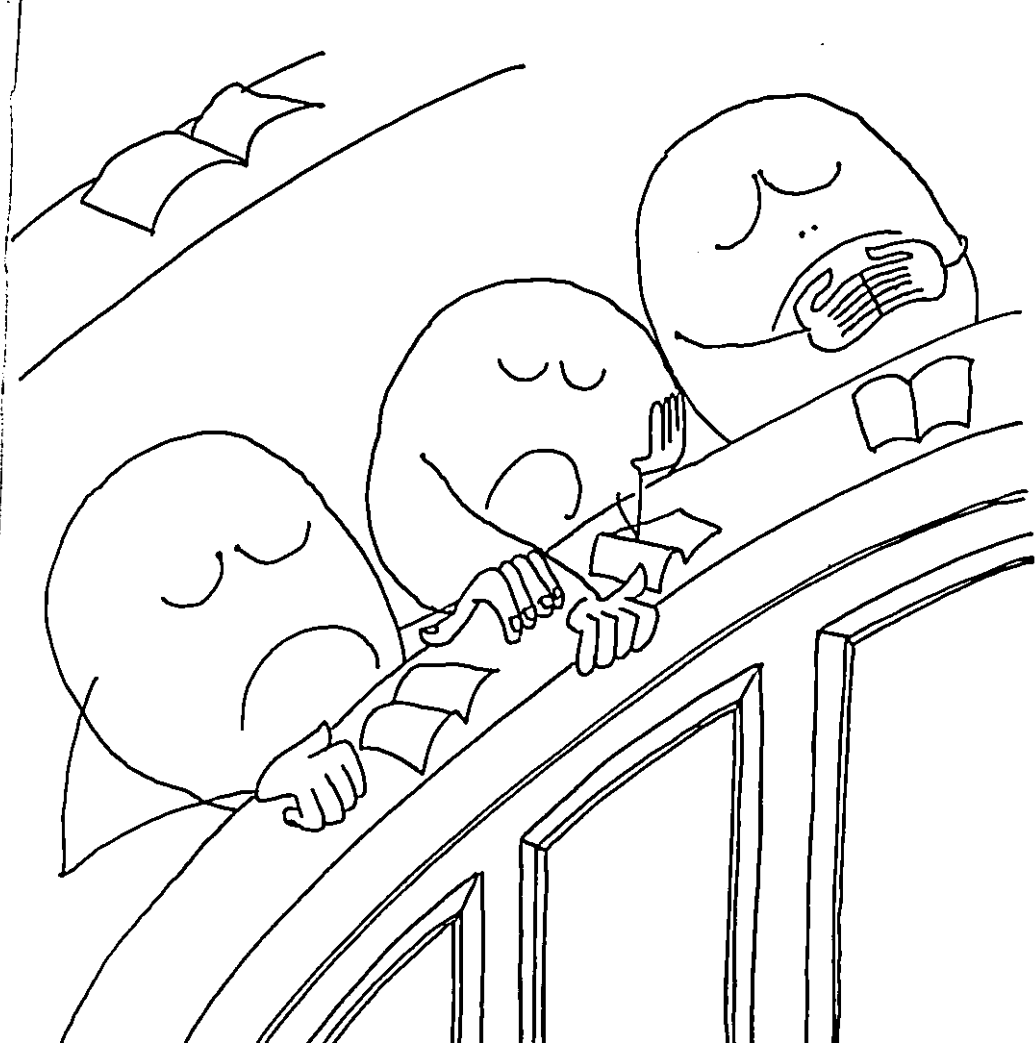
Hier wird aber kein Wissen vermittelt, sondern abgestimmt.

Die Parlamentarier sind gewissermaßen die erste Lese. Erste Lese verpflichtet aber; daher wird auch um etwas gerungen.

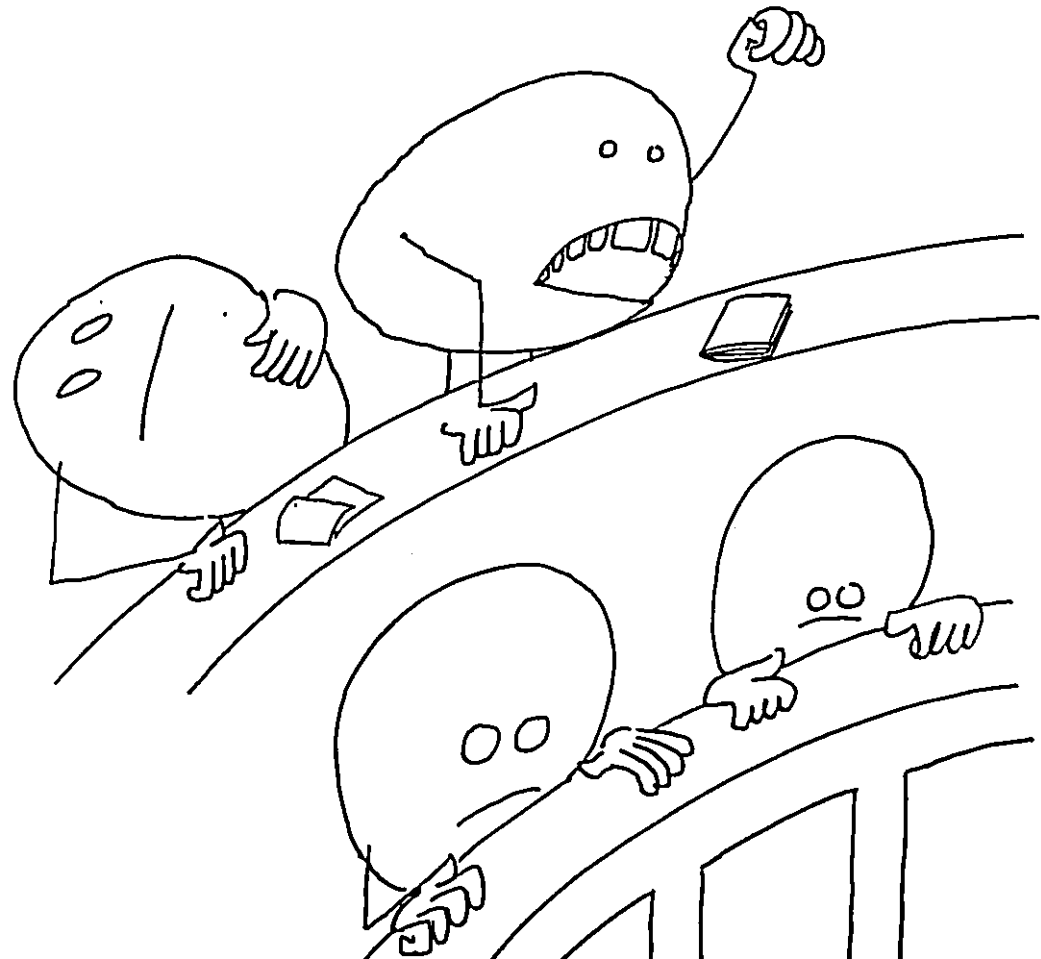
Da aber die Kartoffeln der ersten Lese alle gleich aussehen, den gleichen Inhalt haben und nur geringe Unterschiede in Größe und Dichte aufweisen, unterscheidet man sie durch die Anordnung der Sitze. Gewertet wird nach der Zahl der Sitze. Jeder Sitz ist ein abgestimmtes Gewissen, weil in der Verfassung des Kartoffelstaates steht: «Der Abgeordnete entscheidet frei nach seinem Gewissen.»



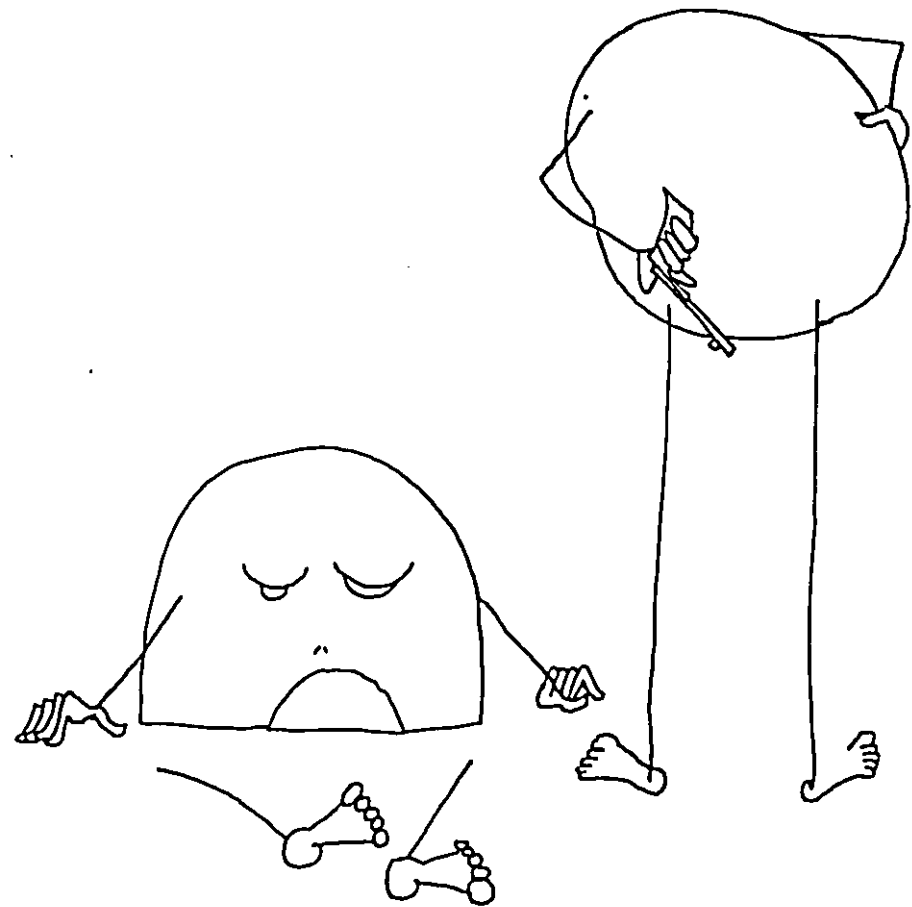
*Müde Parlamentarier.*



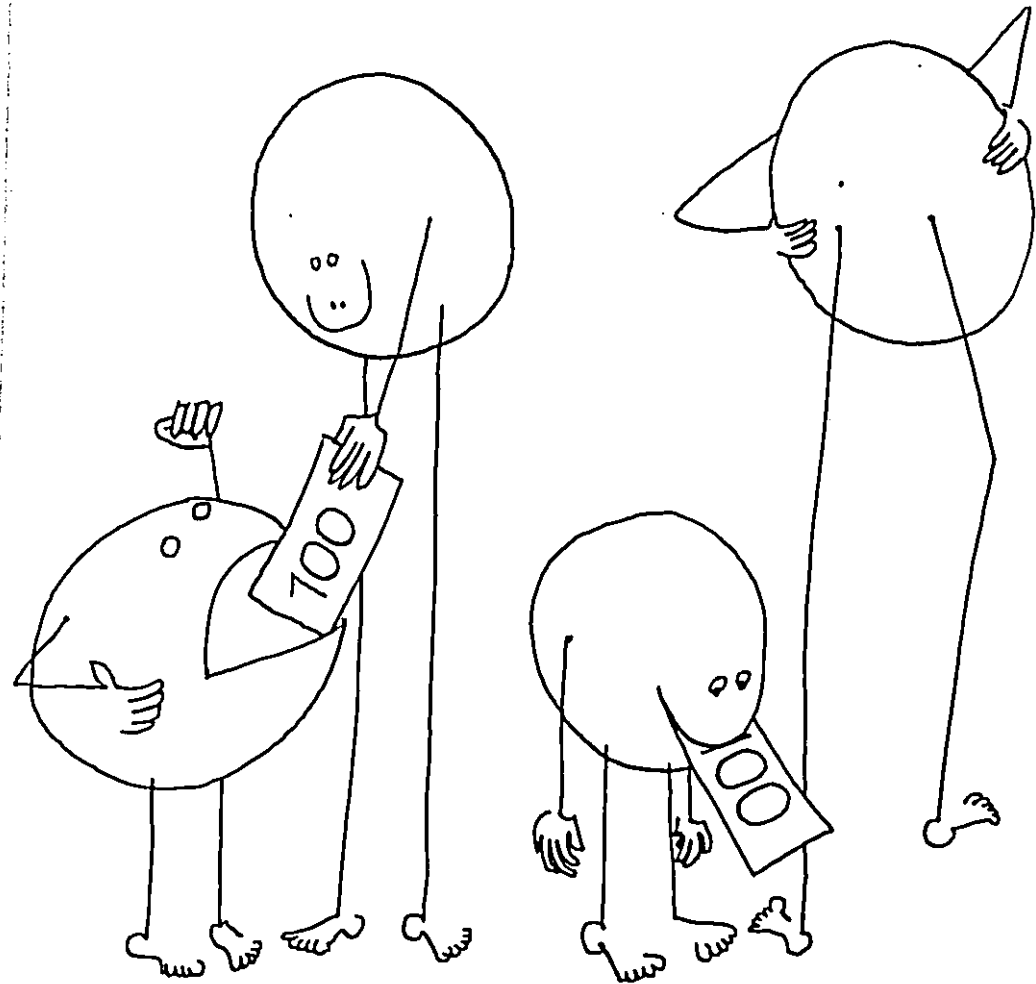
*Eine, die gehört werden will.*



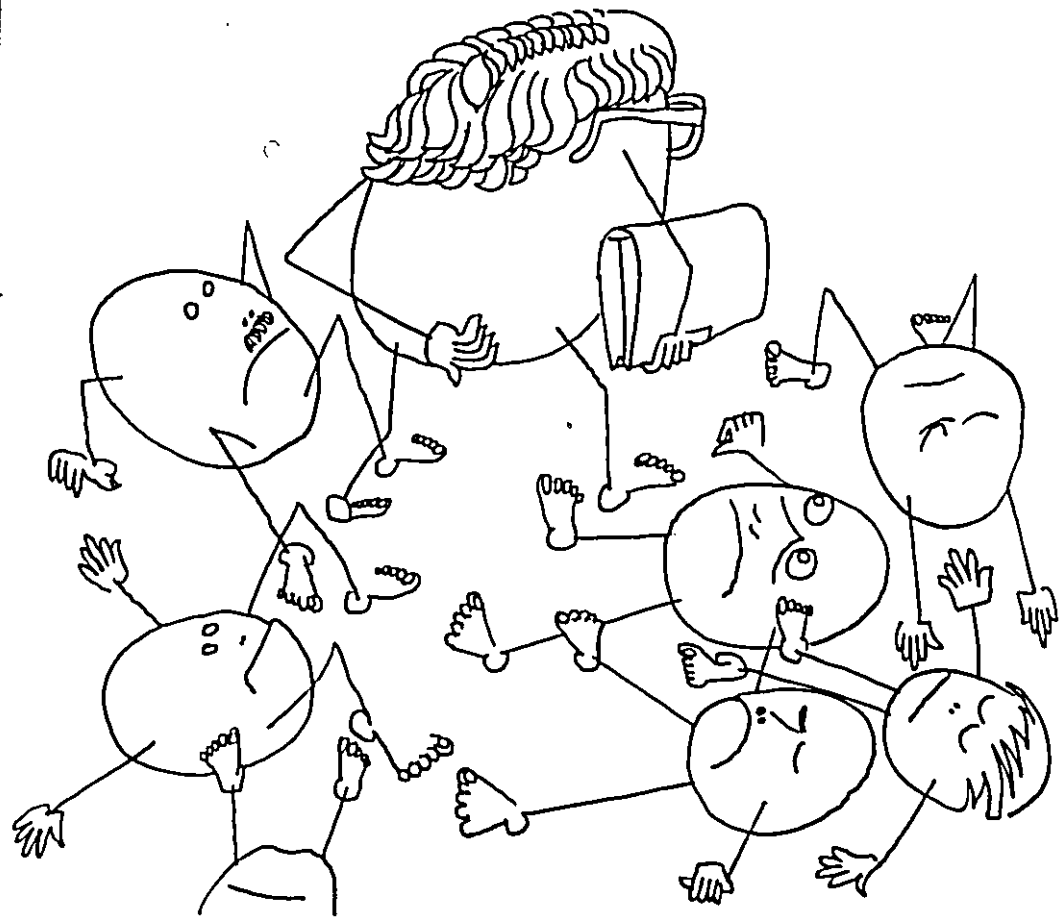
*Die brutale Liquidation.*



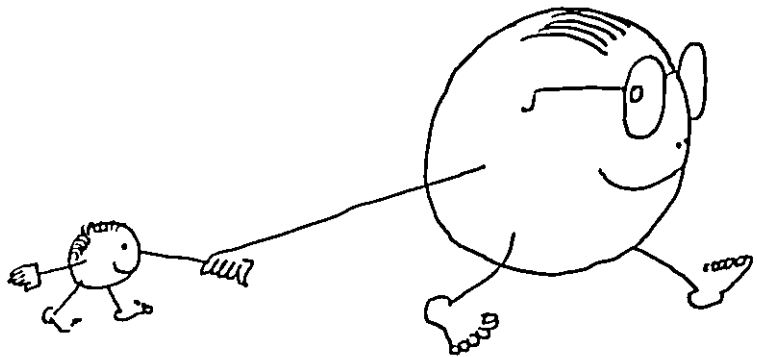
*Die humane Liquidation.*



*Eine Verdiente geht in den Ruhestand.*

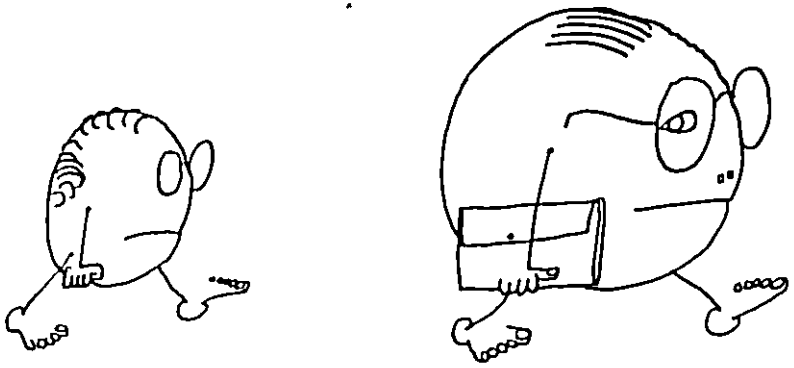






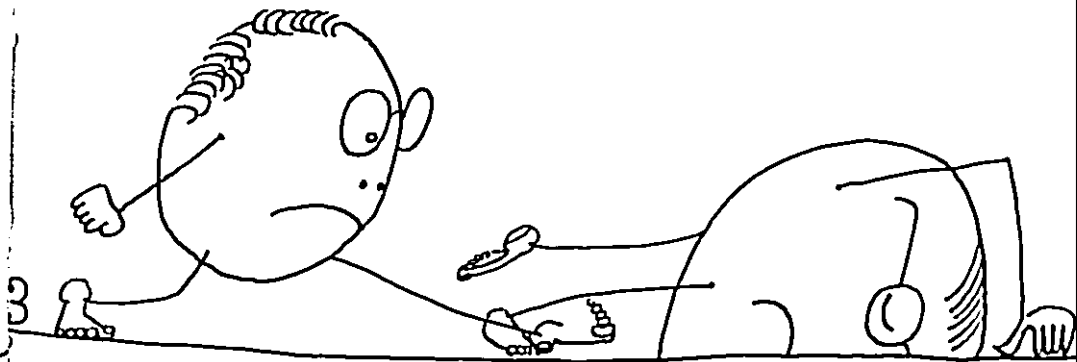
1

Herr Reg.-Rat läuft



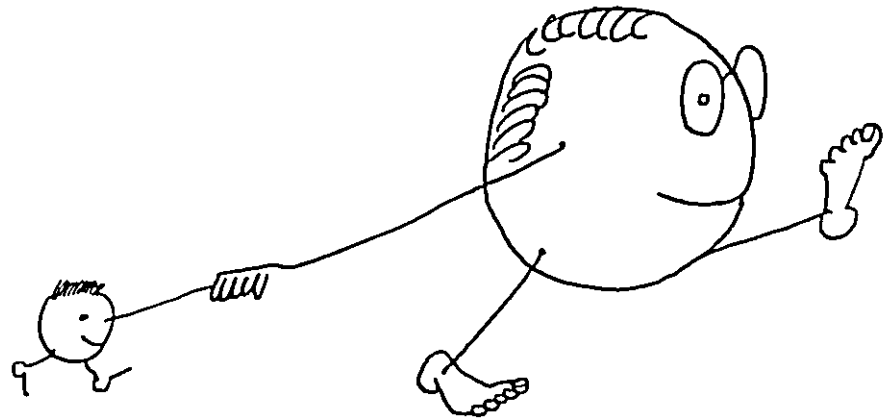
2

und läuft



3

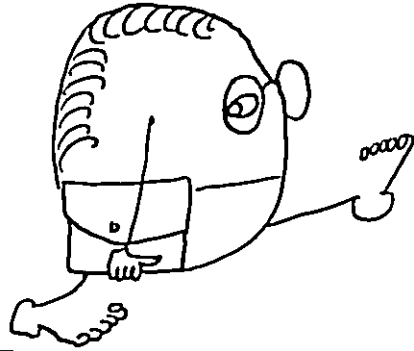
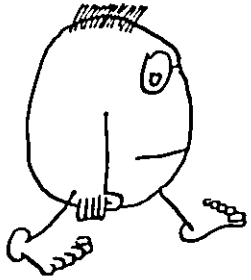
und



4

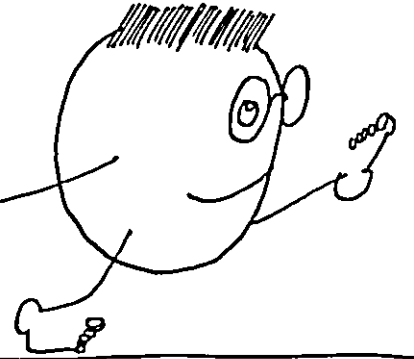
der neue Reg.-Rat läuft

5



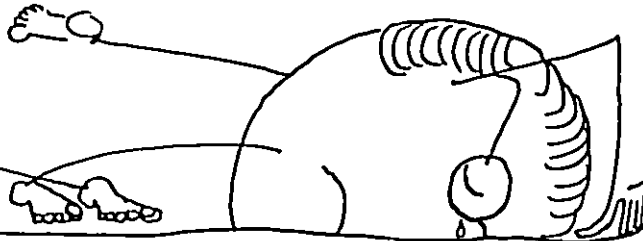
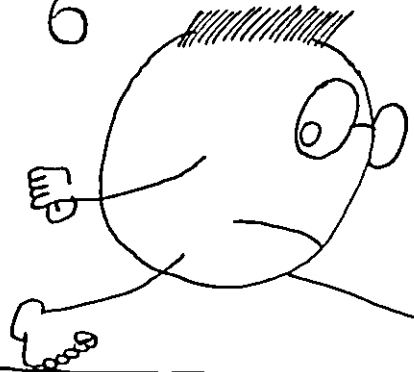
und läuft

7



der neue Reg.-Rat ...

6

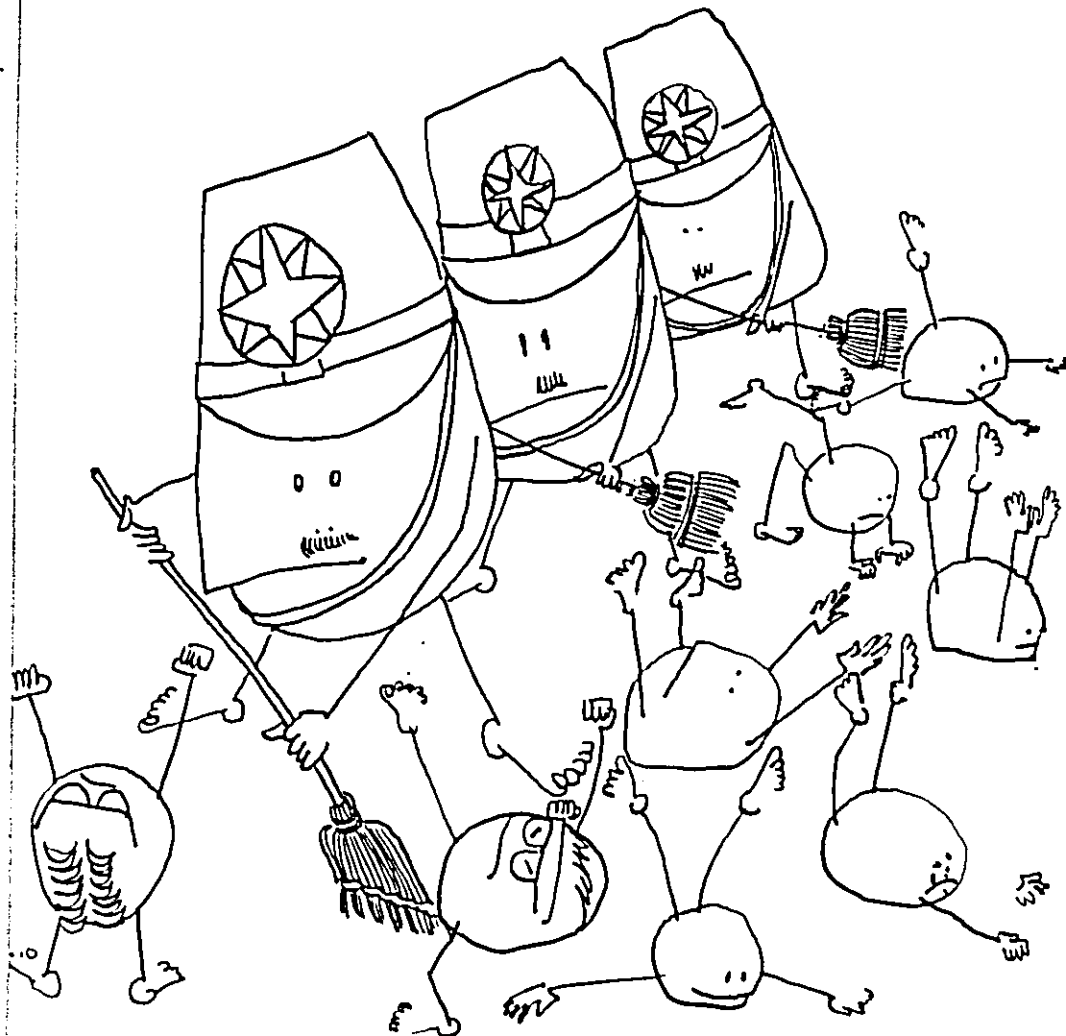


und

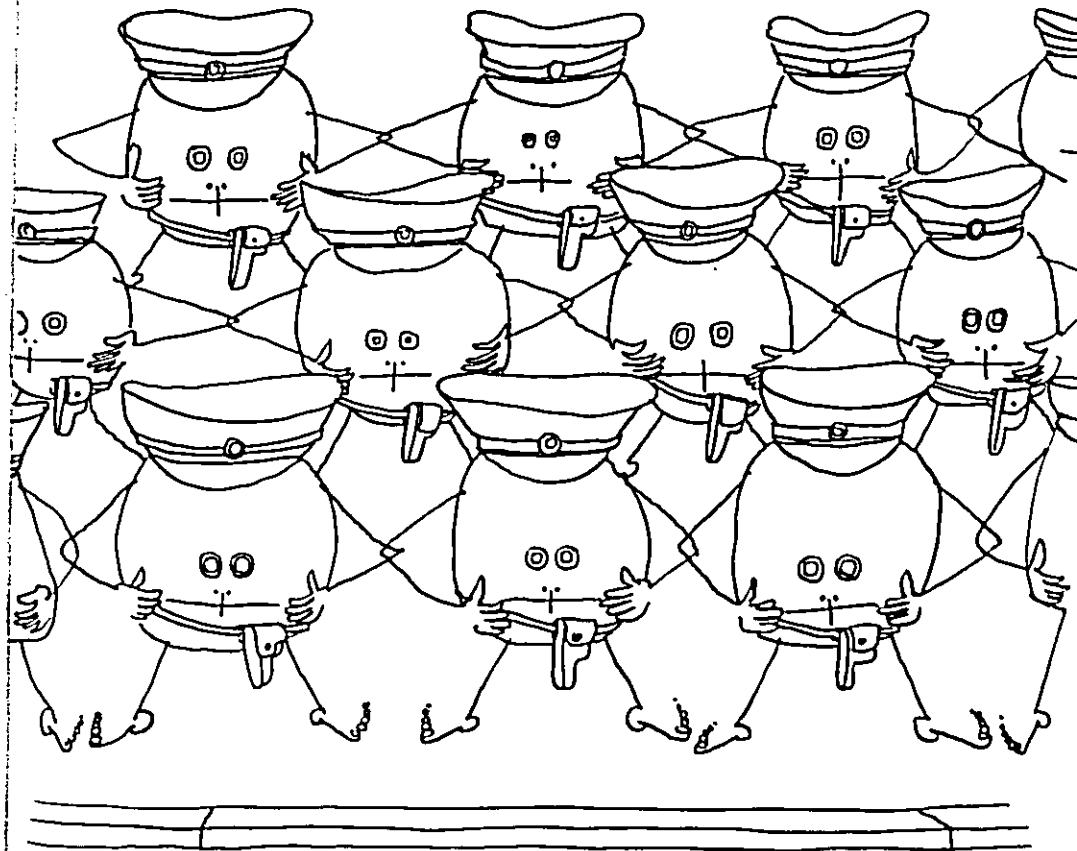
*Große Feier der Nation.  
Der Protest.*

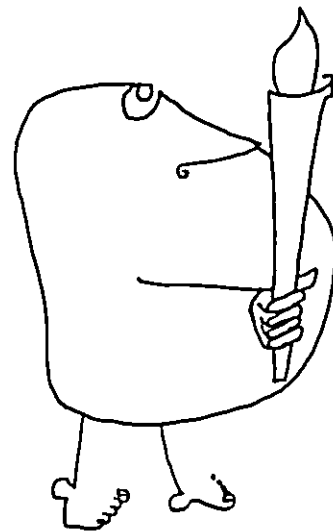
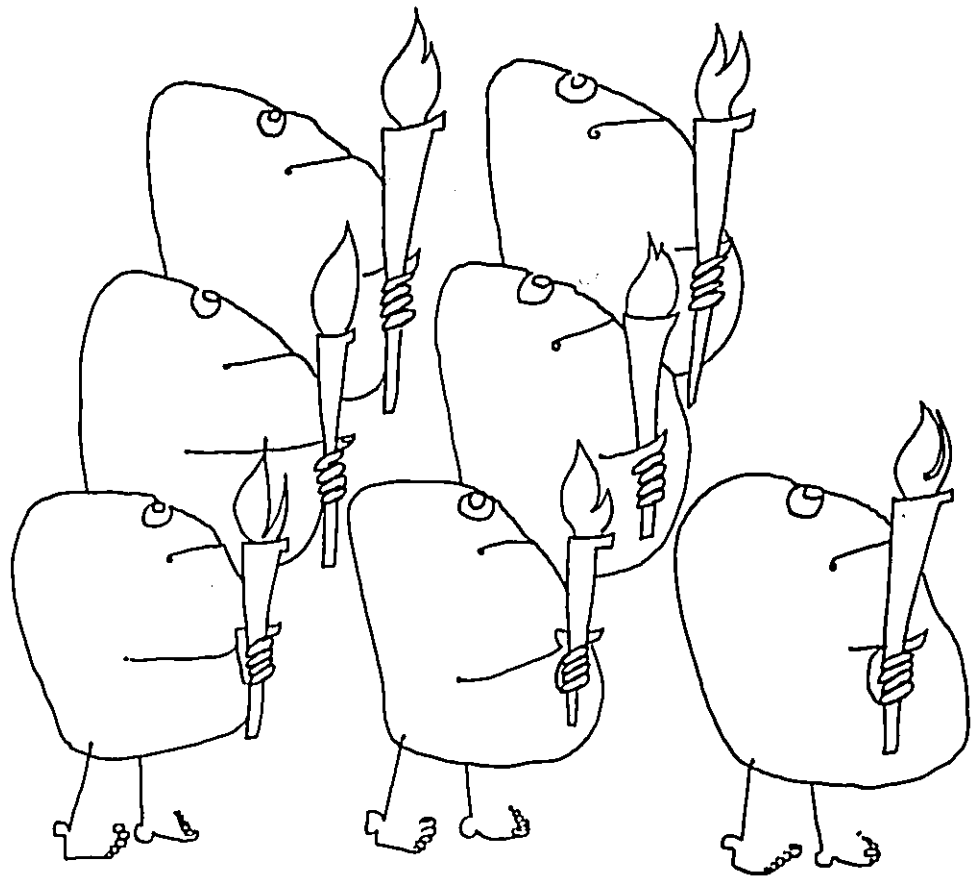


*Wegräumen der außerparlamentarischen Opposition.*



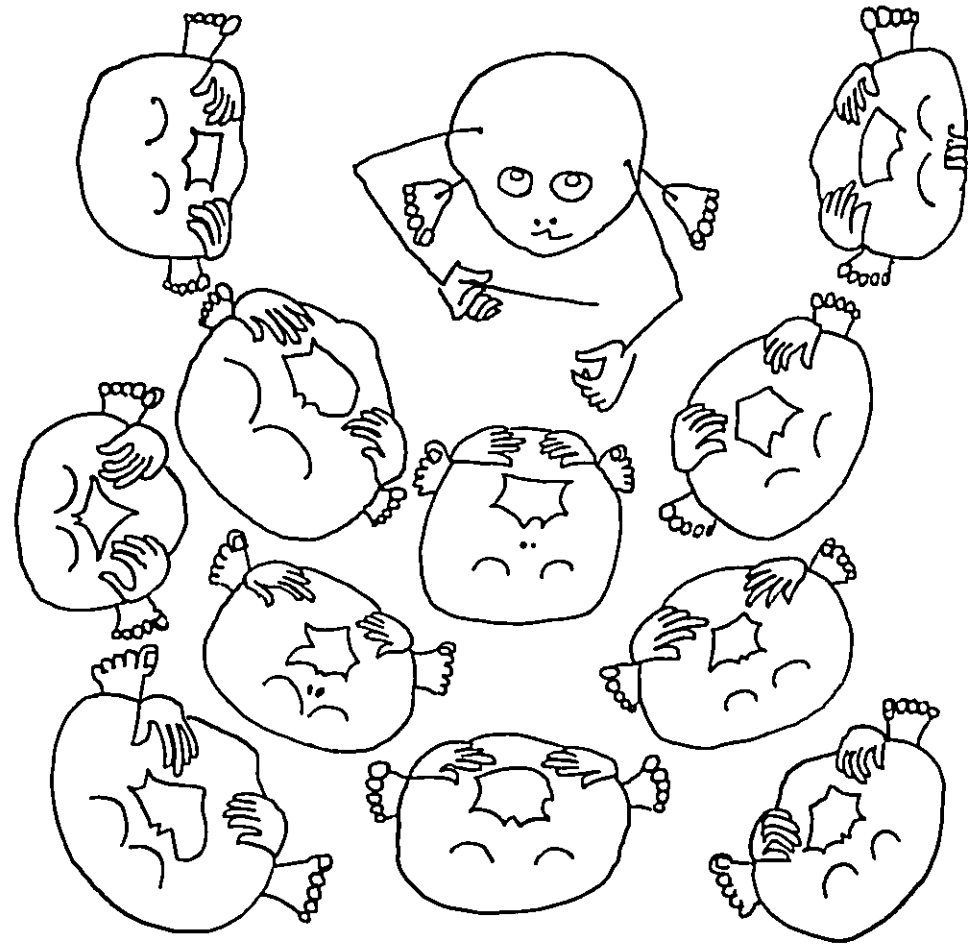
*Der Polizei-Kordon.*

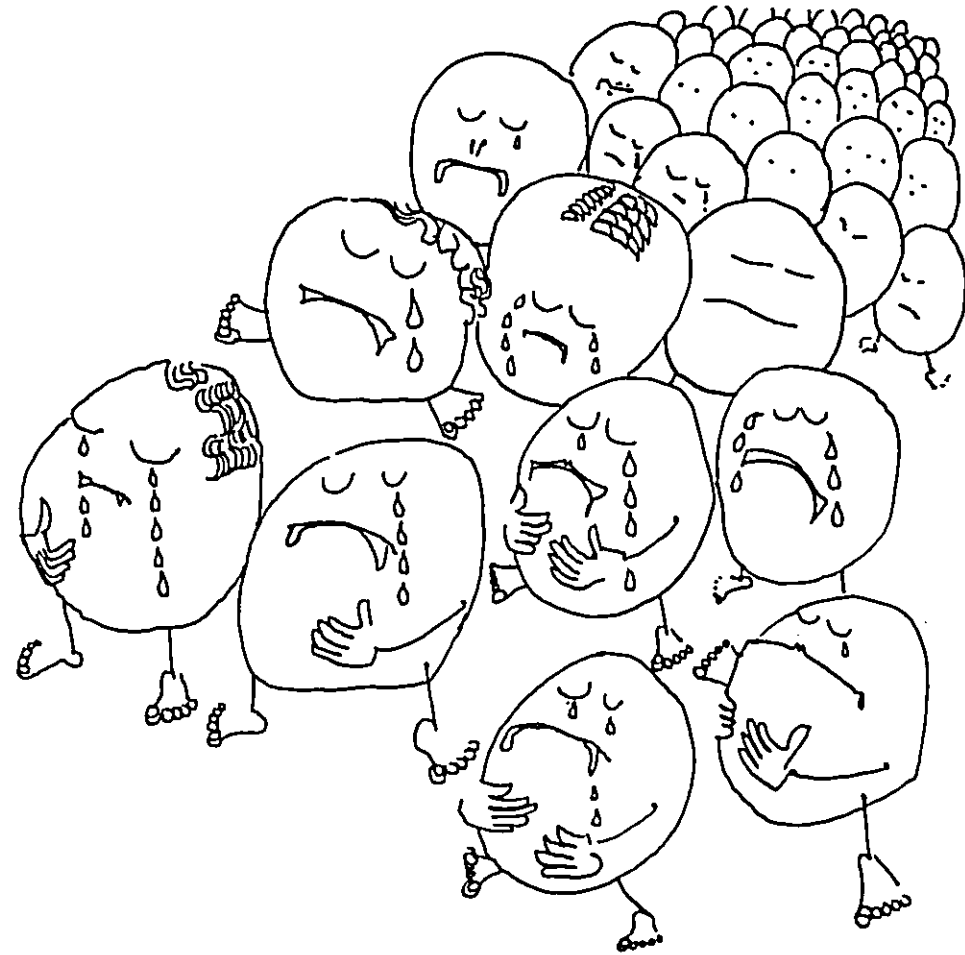
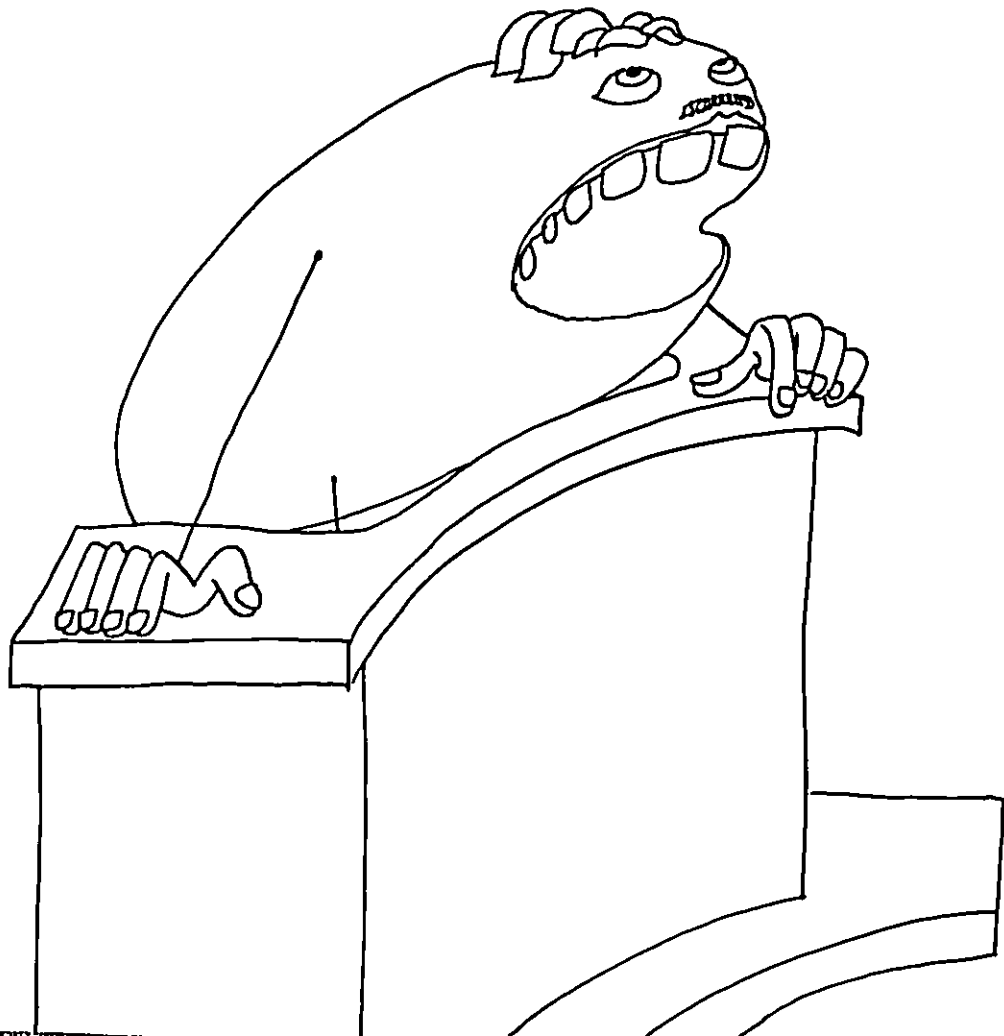




*Der Aufmarsch der Nationalen.*

*Ein Lied auf die Nation.*





*Die großen Worte an die Nation.*



*Die Hymne auf die Nation.*

